



präsentiert von



HSC 2000 COBURG VS. HANDBALL SPORT VEREIN HAMBURG

Samstag | 30.11.2019 | 19:30 Uhr

BILD: HENNING ROSENBUSCH



UNSER ENGAGEMENT

Wir verbinden Menschen.



Eine Region. Eine Zeitung.

Wir verstehen uns nicht nur als kritischer Berichterstatter. Unsere Heimat ist uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns in Sport, Kultur und Gesellschaft – als Sponsor, Medienpartner oder mit unserem gemeinnützigen Spendenverein Franken HELFEN Franken. All das ist nur möglich durch Sie, unsere Leserinnen und Leser.

Vielen Dank für Ihre Treue!



INHALT/IMPRESSUM

04	Grußwort
06	Handballnews
08	Saison-Statistik
10	Spieltage + Statistik
12	Zahlen-Duell
14	Einlaufkinder
16	Becherpfand-Aktion
18	Schiedsrichter
20	Spielplan
22	Tabelle
24	Kreuztabelle
26	Ergebnistipps
28	Unser Team
30	Unsere Jungs im Interview
34	Spielerposter
38	Song des Tages
40	Gegner
50	News
54	Nachwuchs
58	Sponsoren
64	Business Story

IMPRESSUM

Herausgeber:

HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:

Henning Rosenbusch,
Handball Sport Verein Hamburg

Grafik/Layout:

MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst,
solltest du das spätestens jetzt tun!



HSC 2000 Coburg



@hsc2000coburg



@HSC2000Coburg



youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage
www.hsc2000.de.

Der Weg ist das Ziel.



Entspannt ankommen.

... mit guter Arbeit von Ernst-Auto. Ob Old- oder Youngtimer, Neu- oder Gebrauchtwagen, bei uns ist Ihr Volkswagen immer in den Händen von Experten. Teilen Sie mit uns die Leidenschaft für Mobilität und besuchen Sie uns vor Ort oder online unter www.ernst-auto.de.

Ernst-Auto
Gute Arbeit.

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen
Heimspiel gegen den Handball Sport Verein Hamburg
in unserer HUK-COBURG arena.

Besonders begrüße ich an dieser Stelle die Spieler und Fans des HSV, genauso wie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Kurz vor dem Beginn der Weihnachtszeit jagt bei uns eine schwere Aufgabe die nächste. Nach dem Heimsieg gegen Eisenach haben wir durch höchsten kämpferischen Einsatz beim schweren Auswärts-spiel in Konstanz zwei Punkte geholt. Und heute erwartet uns mit dem HSV Hamburg erneut ein Gegner, der gegen jede Mannschaft der Liga bestehen kann.



Dass wir nach der Essener Niederlage nach Punkten zum TuSEM aufgeschlossen haben, ist eine schöne Belohnung unserer Leistungen. Dennoch ist die Tabelle zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Momentaufnahme. Wie im bisherigen Saisonverlauf sind wir gut beraten, wenn wir Schritt für Schritt gehen und jedes Spiel mit bestmöglicher Einstellung absolvieren. Dass es in dieser Liga keine einfachen Gegner gibt, hat sich oft bewiesen – heute erwartet uns die nächste schwere Partie. Ich bin mir sicher, dass die Jungs erneut alles geben werden und hoffe, dass auch die Atmosphäre wieder an das Eisenach-Spiel erinnert. In diesem Hexenkessel ist es nämlich für jeden Gegner hart, zählbares nach Hause mitzunehmen.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e.V.



NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Ex-Coburger neuer Geschäftsführer beim VfL Lübeck-Schwartau ●●●

GWD Minden muss in die Halle des Erzrivalen umziehen ●●●
Trainerwechsel beim HC Erlangen

Bericht von Gerd Nußpickel

Michael Friedrichs, seit 2002 im Verein tätig, ist nicht mehr **Geschäftsführer des VfL Lübeck-Schwartau**. „Er hat den Beirat der HM Handball Marketing Spielbetriebs GmbH & Co.KG darum gebeten, ihn von seinen Aufgaben als Geschäftsführer mit sofortiger Wirkung zu entbinden und freizustellen. Die Gesellschafterversammlung der HM Handball Marketing GmbH hat diesen Wünschen entsprochen“, so der Verein in einer Pressemeldung. Als Nachfolger präsentierte der Zweitligist inzwischen **Daniel Pankofer**. Der 38jährige wird seine Tätigkeit zum 1. Januar 2020 aufnehmen. Während seiner aktiven Karriere spielte der gebürtige Nürnberger unter anderem auch für den HSC 2000 Coburg. Von 2014 bis 2016 war er beim VfL bereits als Spieler aktiv. Neben seiner sportlichen Karriere hat Daniel Pankofer ein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Master abgeschlossen und eine Promotion begonnen. Zuletzt war der ehemalige Rückraumspieler als Geschäftsführer beim HC Rhein Vikings tätig.

Der FC Schalke 04 muss umziehen und trägt seine Heimspiele in der Rückrunde in Dortmund aus? Dieses im Fußball schlichtweg unvorstellbare Szenario ist in der HBL nun Wirklichkeit geworden. Die Kampa-Halle, Heimspielstätte des Erstligisten **GWD Minden**, wird zum Jahresende wegen Brandschutzmängeln geschlossen. Der Weiterbetrieb der Halle sei über den 31. Dezember 2019 hinaus nicht mehr zu

verantworten, gab die zuständige Kreisverwaltung bekannt. Die naheliegende und sich seit Wochen abzeichnende Lösung ist nun von Vereinsseite offiziell bestätigt worden: „Die Partien für die Rückrunde in der Liqui Moly HBL finden in der **Kreissporthalle in Lübbecke** statt“, so GWD Minden auf seiner Vereinshomepage. „Wir versuchen, die schwierige Situation so angenehm wie möglich für alle Fans zu gestalten. Bei dieser im deutschen Profisport einmaligen Situation, bitten wir um Verständnis und um Solidarität unserer Anhänger. Wir hoffen, dass möglichst viele Fans mit uns den Weg nach Lübbecke gehen und uns helfen, die Herausforderung gemeinsam zu meistern“, wird Geschäftsführer Markus Kalusche auf der GWD-Homepage zitiert.

Paukenschlag beim HC Erlangen: **Michael Haaß**, aktuell noch Spieler und Kapitän des Erstligisten, wird ab dem 1. Juli 2020 das **Amt des Cheftrainers beim HCE** übernehmen. Er wird damit Adalsteinn Eyjolfsson ablösen, der Erlangen nach dem Ende der laufenden Saison verlässt. In der laufenden Saison betreute Haaß bereits als Co-Trainer die Bundesliga-A-Jugend des HC Erlangen. Er wird seine Karriere als aktiver Bundesligaspieler mit dem Heimspiel des HCE gegen die MT Melsungen am 29.12.2019 vorzeitig beenden und ab dem 01.01.2020 für sechs Monate die als „U23“ geführte Drittligamannschaft des HC Erlangen als Cheftrainer übernehmen.





Mehr Mode in Leder
werksverkauf | **kommen** | **kaufen** | **sparen** maddox-outlet.de

Trachtenoutfits
und
Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß
für die ganze Familie

Schleusenstraße 21
96247 Michelau
Fon 095 71 / 8 99 16 
Fax 899 39

Öffnungszeiten:
Mo. 12 – 17 Uhr
Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Parkplätze direkt am Firmengelände






GEFÖRDERT.

GEFORDERT.

GEFEIERT.



#LEISTUNGLLEBEN



Deutsche
Sporthilfe

SAISONSTATISTIK 2019/2020

Mit dem heutigen Spiel gegen den Handball Sport Verein Namburg bestreiten wir das vierzehnte Spiel der Saison 2019/2020. Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt

13 Spiele

10 Siege

0 Unentschieden

3 Niederlagen

Heim

7 Spiele

7 Siege

0 Unentschieden

0 Niederlagen

Auswärts

6 Spiele

3 Siege

0 Unentschieden

3 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 212 der **378** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (94 Tore)



ZUSCHAUER

15.461 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt: 2.209

Die Fans des HSC 2000 Coburg

► Ausgeschlafen und weniger Rückenschmerzen



„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an.“

Reiner Falch,
Geschäftsführer
Sportland Coburg,
96528 Schalkau



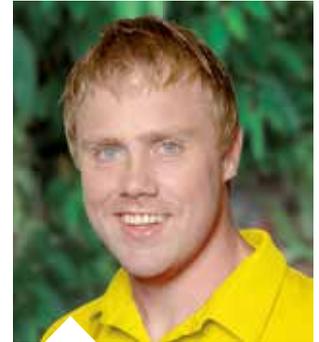
„Auf Lattoflex zu schlafen ist für unsere Rücken eine Wohltat. Nie wieder möchten wir darauf verzichten morgens erholt und rüchenschmerzfrei aufzuwachen. Einer herausragenden Beratung folgte erholsamer Schlaf.“

Jessica Heß + Marc Götz,
96450 Coburg



„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem.“

Dominic Kelm
96450 Coburg



„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen.“

Håvard Martinsen,
96472 Rödental



Weitere Informationen:
www.agr-ev.de



Goldenes Siegel -
goldene Zeiten für Ihren Rücken!
Achten Sie auf das Lattoflex-Original.

lattoflex[®]
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Damit auch du rüchenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

Obere Königstr. 43 · 96052 Bamberg
☎ 0951/27578 · www.betten-friedrich.de



SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

	—		34:22
	—		23:23
	—		21:23
	—		25:24
	—		26:27
	—		32:26
	—		25:28
	—		28:18
	—		31:24

Der heutige Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

Der nächste Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

TORSCHÜTZEN

des HSC 2000 Coburg

NR	SPIELER	SPIELE	TÖRE	FELDTÖRE	7-METER
21	Florian Billek	13	94	48	46
34	Tobias Varvne	13	48	48	—
6	Max Jaeger	13	46	46	—
27	Pontus Zetterman	13	43	43	—
71	Andreas Schröder	13	41	41	—
94	Christoph Neuhold	11	21	21	—
66	Stepan Zeman	10	21	21	—
8	Felix Sproß	13	17	17	—
23	Marcel Timm	13	16	16	—
7	Lukas Wucherpfennig	13	11	8	3
9	Dominic Kelm	2	7	7	—
11	Sebastian Weber	11	7	7	—
33	Girts Lilienfelds	13	6	6	—

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TÖRE
1.	Florian Billek	HSC 2000 Coburg	13	94
2.	Niklas Weller	HSV Hamburg Handball	13	90
3.	Noah Beyer	TuSEM Essen	13	82
4.	Dirk Holzner	TV Emsdetten	13	81
5.	Björn Zintel	TV Hüttenberg	12	80
6.	Fabian Huesmann	ASV Hamm-Westfalen	13	78
7.	Johannes Wasielewski	TV Emsdetten	13	73
8.	Ante Tokic	ThSV Eisenach	13	73
9.	Paul Kaletsch	HSG Konstanz	13	72
10.	Adrian Kammlodt	EHV Aue	13	68

BRANDING EXPERTS
MARKETING SOLUTIONS
DIGITAL INNOVATIONS



Coburg im Herzen, Marketing im Blut!



Head Office Mohnstraße 31, 96450 Coburg, T 0 95 61 97 345 - 00
Office Berlin Essener Straße 2, 10555 Berlin, T 0 30 22 32 57 - 74
www.markatus.de



DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der Handball Sport Verein Hamburg.

Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der aktuellen Saison verglichen.

	ZAHLEN-DUELL	
13	SPIELE SAISON 19/20	13
378	TORE	359
67,50 %	WURFQUOTE	62,22 %
49	7-METER VERWANDELT	52
327	GEGENTORE	336
32,79 %	QUOTE GEHALTENER BÄLLE	21,76 %
37	ZEITSTRAFEN	50
0	ROTE KARTEN	0
32:20	HÖCHSTER SAISONSIEG	28:18



Sicher und bequem zu den schönsten Reisezielen Europas

Gutgesell Reisen
 Thiersteinstraße 30
 96215 Lichtenfels - Schney
 Tel. 09571 - 2331
www.gutgesell-reisen.de



 **DIETZ**
We form success

WE SUPPORT SUCCESS

Dietz GmbH | Mehr Informationen: www.dietz.eu

UNSERE HEUTIGEN EINLAUFKINDER

Heute: F- und E-Jugend des Fußballvereines SV Steinwiesen

Wir, die Jungs der F- und E-Jugend des Fußballvereines SV Steinwiesen, freuen uns riesig, heute dabei sein zu dürfen. Wir sind zwischen 7 und 12 Jahre alt und seit klein auf jede Woche auf dem Fußballplatz zu finden. Ergänzt werden wir heute durch einige Geschwisterkinder, die zwar nicht alle beim Fußballspielen, aber auch im Sportverein Steinwiesen, u.a. in der Sparte Turnen, sehr erfolgreich sind.

Wir werden von unseren hiesigen Unternehmen unterstützt – diese fungieren immer wieder als Sponsoren und statten uns mit Trainingsanzügen, Trikots, Taschen, Regenjacken, usw. aus. So stehen wir mit unseren gelb-schwarz-leuchtenden Outfits dem Coburger HSC2000 in nichts nach und sind immer ein toller Hingucker, wenn wir als Mannschaft auftreten.

Unsere Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen – die Jungs und Mädels sollen nicht nur gute Fußballer und Sportler werden, sondern auch als Team zusammen wachsen. So ist es uns Trainern sehr wichtig, auch außerhalb des Fußballplatzes etwas gemeinsam zu unternehmen. Neben der jährlichen Weihnachtsfeier und unseren Sportfesten sind die Zeltwochenenden zum Saisonabschluss ein fester Bestandteil geworden. Wir haben unsere Zelte bereits in Absberg beim kleinen Brombachsee, in Bad Staffelstein und in Betzenstein aufgeschlagen und dort eine tolle Zeit u.a. beim Schwimmen, am Lagerfeuer – und natürlich auch beim Fußballspielen – verbracht. Eines der Highlights war das Rodeln am Erlebnisfelsen in Pottenstein und unser Besuch im Kletterpark Schloss Banz, wo einige von uns ziemlich hoch hinaus wollten.

Nicht zuletzt wurde auch unsere Meisterschaft 2018 der F- und E2-Jugend bei solchen Gelegenheiten gebührend gefeiert.

Natürlich ist diese Jugendarbeit mit solchen Unternehmungen nur durch die Unterstützung und das Engagement der Eltern möglich, die vor allem mit dem Einsatz bei unseren Heimspielen und Sportfesten die Mannschaftskassen der Fußballjugend füllen.

Uns ist es wichtig, auch andere Sportarten kennen zu lernen. So waren wir im Jahr 2018 bei einem Eishockeyspiel der IceTigers gegen Schwenninger WildWings in der Nürnberger Arena und haben im Oktober 2016 ein Basketballspiel der BroseBaskets gegen EWE Baskets Oldenburg in der Bamberger Arena besucht. Wir sind überzeugt, dass die BroseBaskets nur durch unserer lautstarken Unterstützung ihren unbesiegbaren Rekord im Jahr 2016 gehalten haben...

Wir freuen uns riesig, bei Eurem Spiel gegen den Hamburger SV als Einlaufkinder dabei zu sein. Das ist eine tolle Gelegenheit, die wir noch lange in Erinnerung haben werden. VIELEN DANK!!!

Natürlich feuern wir Euch kräftig und lautstark an – und werden Euch die Daumen drücken.

AUF GEHT'S COBURG!!!



fitalia®

Richtig schlafen. Gesünder leben.

fitalia „Richtig schlafen. Gesünder leben.“ steht in unserem Logo geschrieben!

Daraus ist nach Jahrelanger Forschung die einzigartige, energieausgleichende Kaltschaummatratze „fitalia energy“ entstanden.

Die wichtigsten Vorzüge sind:

- regelt den Energiehaushalt „im Schlaf“
- ermöglicht gesunde Schlafphasen
- gibt Kraft für einen harmonischen Tag
- wandelt negative in positive Energie um
- mehr Vitalität
- mehr Wohlbefinden

ZUFRIEDENE KUNDEN LIEGEN UNS AM HERZEN

RB fitalia GmbH
Rainer Bezold, Geschäftsführer
Coburger Straße 26
D-96271 Grub am Forst

E-Mail: info@fitalia.de
Internetpräsenz: www.fitalia.de
Online Shop: www.fitalia-shop.de
Tel. : +49 (0) 9560/98141-0

NEUHEIT!



Sie möchten mehr erfahren? Gerne!
Hier finden Sie unser eBook: www.fitalia.de/energy



fitalia.de



Exklusiv nur bei uns:



Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Bauer

**Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...**

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎ 09563/72280 • Fax 7228-66
Internet: <http://www.bauer-feinkost.de>
eMail: info@bauer-feinkost.de



PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: Grundschule Coburg-Neuses

„Gemeinsam singen und musizieren“ - ohne finanzielle und soziale Hürden

Dies ist das besondere Motto an der Grundschule Coburg-Neuses!

Als einzige Grundschule in der Stadt und im Landkreis Coburg dürfen sich alle Schulkinder auf extra viel Musik freuen. Während ihrer gesamten Grundschulzeit singen sie im Schulchor und erlernen ein Instrument.

Egal ob Cajon, Flöte, Geige, Gitarre oder Keyboard jedes Kind spielt mit viel Freude und voller Elan sein Instrument. Diese musikalische Ausrichtung ist fester Bestandteil der wöchentlichen Kernunterrichtszeit.

Die Schulkinder üben fleißig und präsentieren ihr Können voller Stolz bei der Eröffnung des Coburger Weihnachtsmarktes und beim alljährlichen Schulkonzert - ein phantastisches Erlebnis!

Selbstbewusste Kinder, begeisterte Eltern und Konzertbesucher bestärken uns seit 2016 an diesem Musikprojekt festzuhalten und es fortzusetzen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende das Projekt zu finanzieren, Kinder zu stärken und Talente zu fördern!



Grundschule
NEUSES

FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-
UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL GMBH



Coburg • Postweg 12 • Telefon 09561/231440 • Fax 09561/231444

PARTNER DES HSC 2000 COBURG
SEIT 2000



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den Handball Sport Verein Hamburg
am 30. November 2019



links

Jan Lier

Geburtsjahr	1983
Wohnort	Korntal-Münchingen
SR seit	2002
DHB-Einsätze	215

rechts

Manuel Lier

Geburtsjahr	1983
Wohnort	St. Gallen
SR seit	2002
DHB-Einsätze	215

**1 Regio-Ticket.
Und die Entdeckungsreise
kann beginnen.**

DB

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen den Frankenweg auf 500km erkunden.

Wir fahren für das **Bahnland Bayern** *Zeit für Dich* **Regio Bayern**

Regio-Ticket Franken-Thüringen

1 Tag, beliebig viele Fahrten

Erhältlich unter: bahn.de/bayern-entdecken



Download on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play

News aus
deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP



Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUF S SMARTPHONE



Code scannen,
anmelden und News
aus der Region direkt aufs
Smartphone erhalten.
Völlig kostenlos.

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

SPIELPLAN 2019/2020



TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	24.08.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TV Emsdetten	26:22
Sonntag	01.09.2019	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	33:25
Samstag	07.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS N-Lübbecke	27:19
Samstag	14.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Gummersbach	31:26
Samstag	21.09.2019	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	23:22
Samstag	28.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	HSG Krefeld	32:20
Freitag	04.10.2019	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	29:36
Samstag	12.10.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	29:24
Sonntag	20.10.2019	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	28:32
Samstag	02.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	ASV Hamm-Westfalen	36:28
Sonntag	10.11.2019	17:00	SGBBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	27:23
Samstag	16.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	31:23
Samstag	23.11.2019	20:00	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	25:28
Samstag	30.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	Handball Sport Verein Hamburg	0:0
Freitag	06.12.2019	19:30	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	14.12.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	DJK Rimpf Wölfe	0:0
Freitag	20.12.2019	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
Donnerstag	26.12.2019	17:00	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	01.02.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	EHV Aue	0:0
Freitag	07.02.2020	19:30	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	0:0
Dienstag	18.02.2020	19:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	22.02.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	0:0
Samstag	29.02.2020	19:00	HSG Krefeld	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	06.03.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	0:0
Freitag	13.03.2020	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	21.03.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	0:0
Samstag	28.03.2020	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	03.04.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	0:0
Samstag	11.04.2020	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	24.04.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	HSG Konstanz	0:0
Freitag	01.05.2020	20:00	Handball Sport Verein Hamburg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	09.05.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Samstag	16.05.2020	18:00	DJK Rimpf Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	23.05.2020	18:00	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0

Ticketinfos unter hsc2000.de und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen





POWERED BY

RÖSLER[®]
finding a better way ...



Gleitschlifftechnik | Strahltechnik | AM Solutions

www.rosler.com

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	TuSEM Essen	13/34	9	2	2	388:332	+56	20:6
2	HSC 2000 Coburg	13/34	10	0	3	378:327	+51	20:6
3	ASV Hamm-Westfalen	13/34	8	2	3	364:320	+44	18:8
4	ThSV Eisenach	13/34	8	1	4	356:346	+10	17:9
5	VfL Gummersbach	12/34	7	1	4	310:280	+30	15:9
6	HSV Hamburg Handball	13/34	7	1	5	359:336	+23	15:11
7	TuS N-Lübbecke	13/34	6	3	4	309:304	+5	15:11
8	TSV Bayer Dormagen	13/34	7	0	6	368:347	+21	14:12
9	SG BBM Bietigheim	13/34	6	2	5	332:335	-3	14:12
10	EHV Aue	13/34	6	1	6	340:357	-17	13:13
11	DJK Rimplar Wölfe	13/34	6	1	6	295:315	-20	13:13
12	HC Elbflorenz 2006	13/34	5	2	6	349:367	-18	12:14
13	VfL Lübeck-Schwartau	13/34	4	2	7	309:316	-7	10:16
14	TV 05/07 Hüttenberg	12/34	4	1	7	300:306	-6	9:15
15	TuS Ferndorf	13/34	4	1	8	302:333	-31	9:17
16	HSG Konstanz	13/34	3	2	8	332:353	-21	8:18
17	TV Emsdetten	13/34	4	0	9	318:349	-31	8:18
18	HSG Krefeld	13/34	1	0	12	272:358	-86	2:24

Stand 26.11.2019 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.

Glender Weg 10

96486 Lautertal

Fon: 0 95 61/35 76 999

Fax: 0 95 61/35 26 147

Mail: info@printlive.de

www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen, Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.



CERTIFIED PRINTER
**DIGI
GRAPHIC**
by Epson

Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbreuschen etc.

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	EHV Aue	TuS Ferndorf	TV Emsdetten	VfL Gummersbach	TV 05/07 Hüttenberg	HC Elbflorenz Dresden	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	HSG Konstanz	TSV Bayer Dormagen	HSV Hamburg Handball	ASV Hamm-Westfalen	ThSV Eisenach	HSG Krefeld	TuS N-Lübecke	DJK Rimplar Wölfe
EHV Aue		08.02.2020	16.05.2020	21.32	21.03.2020	30.2.4	26.31	33.25	29.11.2019	26.04.2020	06.03.2020	27.12.2019	24.23	03.04.2020	28.26	23.02.2020	21.12.2019	08.05.2020
TuS Ferndorf	26.22		15.02.2020	03.04.2020	28.30	25.04.2020	09.05.2020	13.03.2020	01.02.2020	14.12.2019	30.11.2019	22.34	21.28	24.24	23.05.2020	28.23	29.02.2020	18.21
TV Emsdetten	15.12.2019	22.23		26.25	30.11.2019	07.03.2020	30.27	26.12.2019	26.28	03.04.2020	21.03.2020	27.30	10.05.2020	22.02.2020	25.04.2020	08.02.2020	19.26	23.05.2020
VfL Gummersbach	28.02.2020	19.18	15.03.2019		18.12.2019	29.11.2019	26.04.2020	18.02.2020	25.25	31.01.2020	10.05.2020	29.03.2020	29.26	23.05.2020	14.12.2019	29.16	26.19	25.22
TV 05/07 Hüttenberg	25.26	28.03.2020	02.05.2020	11.04.2020		07.12.2019	23.05.2020	23.22	15.02.2020	22.22	24.23	26.27	29.02.2020	14.12.2019	01.02.2020	31.19	14.03.2020	22.23
HC Elbflorenz Dresden	15.03.2020	25.24	29.28	01.05.2020	10.05.2020		15.12.2019	28.32	33.33	16.02.2020	23.05.2020	09.04.2020	28.33	02.02.2020	28.26	29.03.2020	28.28	28.02.2020
SG BBM Bietigheim	14.02.2020	07.12.2019	27.03.2020	32.26	21.12.2019	16.05.2020		27.23	28.33	01.03.2020	01.02.2020	03.05.2020	23.23	18.27	25.25	09.04.2020	22.28	15.03.2020
HSC 2000 Coburg	01.02.2020	29.24	26.22	31.26	22.02.2020	21.03.2020	03.04.2020	29.05.2020	09.05.2020	24.04.2020	06.03.2020	30.11.2019	36.28	31.23	32.20	27.19	14.12.2019	
TuSEM Essen	03.05.2020	35.22	09.04.2020	26.12.2019	33.28	21.02.2020	07.02.2020	20.12.2019	20.03.2020	33.21	16.05.2020	35.28	28.21	06.03.2020	06.12.2019	21.23	27.03.2020	
VfL Lübeck-Schwartau	23.23	16.05.2020	28.22	22.20	08.02.2020	23.24	29.22	06.12.2019	21.26		22.02.2020	20.12.2019	27.03.2020	06.03.2020	13.03.2020	26.12.2019	08.04.2020	01.05.2020
HSG Konstanz	30.27	02.05.2020	29.30	07.12.2019	26.12.2019	21.12.2019	23.25	25.28	29.02.2020	29.28		31.28	14.03.2020	23.23	15.02.2020	16.05.2020	28.03.2020	11.04.2020
TSV Bayer Dormagen	35.25	20.03.2020	28.02.2020	22.28	24.04.2020	27.2.4	30.11.2019	29.36	13.12.2019	23.05.2020	03.04.2020		02.02.2020	08.05.2020	34.24	14.03.2020	31.24	01.02.2020
HSV Hamburg Handball	12.04.2020	26.12.2019	08.12.2019	21.02.2020	28.24	07.02.2020	08.03.2020	01.05.2020	02.04.2020	29.21	32.25	26.22		26.32	22.03.2020	23.05.2020	16.05.2020	28.18
ASV Hamm-Westfalen	28.25	09.04.2020	29.17	30.12.2019	16.05.2019	36.27	26.12.2019	28.03.2020	14.03.2020	31.24	08.02.2020	07.12.2019	14.02.2020		28.02.2020	34.22	02.05.2020	27.21
ThSV Eisenach	28.03.2020	21.12.2019	24.11.2019	16.05.2020	30.25	26.12.2019	22.02.2020	11.04.2020	30.26	26.23	27.26	08.02.2020	34.29	29.24		02.05.2020	07.12.2019	25.23
HSG Krefeld	29.30	06.03.2020	18.25	20.03.2020	03.04.2020	22.29	19.26	29.02.2020	08.05.2020	16.24	14.12.2019	30.26	21.12.2019	25.04.2020	30.11.2019		15.02.2020	19.20
TuS N-Lübecke	23.05.2020	21.24	31.01.2020	06.03.2020	12.10.2019	03.04.2020	21.03.2020	07.02.2020	25.04.2020	26.21	23.23	22.02.2020	14.12.2019	29.11.2019	09.05.2020	24.19		23.23
DJK Rimplar Wölfe	06.12.2019	22.02.2020	22.12.2019	08.02.2020	07.03.2020	25.22	23.26	16.05.2020	26.33	28.11.2019	26.24	24.23	24.04.2020	22.03.2020	03.04.2020	01.02.2020	26.12.2019	



Wir machen stark!



SÜC Energie und H₂O GmbH
www.suec.de | Tel.: 09561 749-1555

SÜC
Energie
Und mehr.

ERGEBNISTIPPS

HSC 2000 Coburg vs. Handball Sport Verein Hamburg



NIMA KHORSANDI

Inhaber
Wohnzimmer Bar

Mein Tipp:
28:26

„Enges Spiel mit dem besse-
ren Ende für Coburg.“



GERHARD ARNOLD

Projekteinkäufer
Valeo Klimasysteme GmbH

Mein Tipp:
30:26

„Weil wir gemeinsam die Mann-
schaft tragen, bleiben wir zu Hau-
se eine Macht.“



PETER GRIEBEL

Geschäftsführer
Verpa Folie Weidhausen GmbH

Mein Tipp:
29:23

„Die Heimserie wird weiter
ausgebaut!“



USCHI APFEL

Sekretariat/Buchhaltung
HSC 2000 Coburg

Mein Tipp:
27:25

„Mit einer geschlossenen Mann-
schaftsleistung werden wir ge-
winnen!“

AOK Bayern ist exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

Beide Partner möchten in gemeinsamen Präventionsprojekten vor allem Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung sowie zu einer gesunden Lebensweise motivieren.



GESUNDHEITSTOUR

Profispieler und Mannschafts-
trainer des HSC 2000 Coburg
gehen mit AOK-Gesundheitsex-
perten „auf Tour“ und berichten
in Schulen über den sportlichen
Alltag eines Profisportlers und
Gesundheitsthemen.

FACEBOOK

Gemeinsame Kampagnen zu
sportlichen Aktivitäten und
Bildungsthemen.

BILDUNGSCAMP

Für Schüler und Jugendliche
mit Handballtraining, Infos zu
gesunder Ernährung, Bewegung
und Alltagsthemen wie z. B. Erste
Hilfe, Umgang mit Social Media

SCHULAKTIONEN

Grundschultage, Turniere und
Camps mit Ernährungs- und
Sinnesparcours.

VERANSTALTUNGEN

Handball hautnah erleben mit
Spielern und Trainern der ers-
ten Mannschaft.



Fitness in besten Händen.

Bewegung ist die beste Medizin.
Die Gesundheitskasse hat dafür
kompetente Angebote.

www.aok.de/bayern

Einfach nah. Meine AOK.



SPORT
KANZE



GEMEINSAM GEWINNEN
ERIMA ist stolzer Ausrüster
des **HSC 2000 Coburg**
und wünscht dem Team, seinen Fans und
Partnern eine tolle Saison 2019/2020!



UNSER TEAM UND SEINE PARTNER



HUK-COBURG arena



JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	106 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE



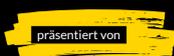
MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER



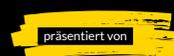
MAX JAEGER | 6

POSITION	LA
GEWICHT	84 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	17.02.1997
NATIONALITÄT	GER



LUKAS WUCHERPFENNIG | 7

POSITION	RA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,85 M
GEBURTSTAG	23.08.1995
NATIONALITÄT	GER



FELIX SPROSS | 8

POSITION	LA, RM
GEWICHT	83 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	23.03.1997
NATIONALITÄT	GER



SEBASTIAN WEBER | 11

POSITION	KM
GEWICHT	96 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	02.09.1986
NATIONALITÄT	GER



KONSTANTIN POLTRUM | 12

POSITION	TW
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	20.02.1994
NATIONALITÄT	GER



FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER



MARCEL TIMM | 23

POSITION	KM
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	03.02.1998
NATIONALITÄT	GER



JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER



PONTUS ZETTERMAN | 27

POSITION	RR
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	11.01.1994
NATIONALITÄT	SWE



FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,86 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER



TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE



ŠTĚPÁN ZEMAN | 66

POSITION	KM
GEWICHT	115 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	09.05.1997
NATIONALITÄT	CZW



ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER



CHRISTOPH NEUHOLD | 94

POSITION	RL
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	27.04.1994
NATIONALITÄT	AUT



JAN GORR

POSITION	TRAINER
GEWICHT	78 KG
GRÖSSE	1,78 M
GEBURTSTAG	30.03.1978
NATIONALITÄT	GER



RALF BAUCKE

POSITION	CO-TRAINER
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	04.07.1965
NATIONALITÄT	GER



„„ICH BIN EIN SEHR GROSSER FREUND VON REFLEKTIONEN““

Konstantin Poltrum stammt aus Mittelhessen, einer Region mit großer Handball-Tradition. Nach einigen erfolgreichen Jahren beim TV Hüttenberg wechselte er für drei Jahre zur HSG Konstanz. Seit 2018 spielt der Torhüter nun für den HSC 2000 Coburg. Gerd Nußpickel unterhielt sich mit dem 25jährigen Lehramts-Studenten über die aktuelle sportliche Situation, die Erwartungen an seinen zukünftigen Beruf und über die anstehende Weihnachtszeit.

13 Spieltage sind absolviert und der HSC 2000 Coburg konnte sich wie erhofft erst einmal in der Spitzengruppe der 2. HBL festsetzen. Insbesondere zuhause zeigte die Mannschaft bisher überaus starke Auftritte. Auswärts dagegen hat man schon einige Punkte liegen lassen. Was sind deiner Meinung nach die Gründe dafür?

Konstantin Poltrum: „Ich meine, das ist irgendwie auch die 2. Liga. Wenn man das statistisch betrachtet, dann gewinnen meist die Heimmannschaften. Aber ja, es ist natürlich auch ein Riesen-Bonus, hier vor der Halle zu spielen, diese Euphorie mitzunehmen. Das ist unser Wohnzimmer. Wir haben uns das auch vorgenommen vor der Saison, dass wir hier durchaus eine gewisse Präsenz an den Tag legen. Ich glaube, das klappt im Moment sehr gut zu Hause. Aber auswärts muss man auch jederzeit zu 100 Prozent da sein, darf sich gerade einstellungsmäßig keine Schwächen erlauben.“

Der wichtigste Grund für deinen Wechsel nach Coburg war, dass du den nächsten Schritt machen und dich weiterentwickeln wolltest. Haben sich deine Erwartungen diesbezüglich erfüllt?

Konstantin Poltrum: „Ich glaube, ich profitiere sehr stark von dem Training hier, also von der Qualität im Training und der Kontinuität. Von der Spielpraxis her kann mein Anspruch nicht sein, zufrieden zu sein, weil ich mich auch da weiterentwickeln möchte. Und gerade im Spiel, unter realen Bedingungen, muss man eben schauen, ob das auch funktioniert. Von daher ist das natürlich ein Manko. Aber ich denke, dass ich an und für sich auch von Jan Kulhanek profitiere, der mir da viel weitergibt und ich da auch noch mehr Perspektiven aufgezeigt bekomme, als das zum Beispiel bei anderen Stationen der Fall war.“

Hast du ein Amt innerhalb der Mannschaft inne? Und wenn ja, welches?

Konstantin Poltrum: „Ich habe mehrere Ämter. Ich bin zunächst einmal Eistonnen-Wart. Das kommt immer nur mittwochs oder donnerstags zum Einsatz, je nachdem, wie das gewünscht ist. Dann bin ich Geburtstagswart. Also ich passe darauf auf, dass kein Geburtstag verpasst wird. Und ansonsten trage ich mittlerweile – ich bin da irgendwie reingerutscht und weiß gar nicht wie – die Verantwortung dafür, zu den Auswärtsspielen immer unser Plakat mit dem Mannschaftsziel mitzunehmen,

also quasi für die sportliche Mission, die wir haben.“

Viele Torhüter haben ja ganze Festplatten voll mit Videos über die gegnerischen Angreifer. Wie bereitest du dich auf den nächsten Gegner vor?

Konstantin Poltrum: „Ich schaue natürlich auch viel Video. Das ist aber immer so ein schmaler Grat. Man kann sich so gut vorbereiten, wie man will. Mein früherer Trainer hat mal sehr passend gesagt: ‚Das ist eben kein Theaterstück.‘ Letzten Endes kann man sich so gut vorbereiten, wie man will. Man muss das auch irgendwie auf die Platte bringen bzw. es kommt oft anders als gedacht. Dementsprechend muss man auch im Spiel reagieren und agieren können, unabhängig davon, wie man sich das vorher angeschaut hat. Aber natürlich ist es auch wichtig zu wissen, was der Schütze kann, was seine Präferenzen sind. Von daher glaube ich, gibt es mittlerweile nur ganz wenige Torhüter auf diesem Niveau, die das mit dem Videostudium nicht machen.“

Wie sehr hat sich deiner Ansicht nach das Torwartspiel verändert durch die Einführung der Regel mit dem zusätzlichen Feldspieler?

Konstantin Poltrum: „Ich bin kein Fan davon, weil ich glaube, dass der Nachteil, den eine Mannschaft durch eine eigene Zwei-Minuten-Strafe hatte, im Angriff wieder verloren geht, weil man den sechsten Mann einwechseln und in Gleichzahl spielen kann. Natürlich birgt gerade das Wechselspiel in der Abwehr ein gewisses Risiko. Aber wenn man ehrlich ist, wenn man den Ball im Angriff verliert und man wirft aufs leere Tor, dann ist es meistens auch so, dass noch ein Feldspieler mitlaufen würde und somit auch der Tempogegenstoß-Pass möglich wäre. Dementsprechend ist die Chance, ein schnelles und einfaches Tor zu machen, wesentlich höher. Ich glaube, dass das vor allem einen Vorteil für die bestrafte Mannschaft gebracht hat, also für die Mannschaft, die die Zeitstrafe kassiert hat. Also ich bin kein Fan davon.“

Du hast erzählt, dass sich während deiner Jugendzeit einige Trainer, zu denen auch Jan Gorr gehörte, überlegt haben, ob die Torhüter bleiben oder zum Feldspieler umgeschult werden solltest. Hättest du es deiner Meinung nach auch als Feldspieler so weit gebracht oder bist du mit deiner Position als Torhüter eigentlich ganz zufrieden?

Konstantin Poltrum: „Ich bin sehr zufrieden. Die Entscheidung stand für mich ja schon fest. Jan hat wohl mal überlegt, als ich zu Beginn der B-Jugend gewechselt bin, ob man mich umschulen sollte. Aber da habe ich schon die ganze Zeit im Tor gespielt. Ich glaube, ich hätte sehr viel Lust, im Feld zu spielen. Allerdings gerade körperlich würde ich an meine Grenzen stoßen und man muss auch sagen, dass ich wahrscheinlich sehr verletzungsanfällig wäre. Dementsprechend bin ich sehr froh, dass ich im Tor gelandet bin. Es gefällt mir sehr gut. Klar, es ist manchmal nicht so einfach, aber letzten Endes bin ich über die Entscheidung sehr, sehr glücklich.“

Du bist ja parallel zu deiner Handball-Karriere auch noch Student. Wie ist da der aktuelle Stand und wie geht es in den nächsten Monaten weiter?

Konstantin Poltrum: „Ich schließe jetzt im Februar erstmal meinen Bachelor ab. Also ich habe meine Bachelorarbeit geschrieben und abgegeben und muss jetzt noch vier Module abschließen. Dann geht es an den Master, also Lehramtsstudium mit Bachelor/Master. Dann werde ich ein Praxis-Semester machen, also in der Schule ein halbes Jahr vor Ort sein müssen. Ich habe da auch Lust darauf. Von daher freue ich mich schon darauf.“

Die Entscheidung, Lehrer werden zu wollen, trifft man ja sicherlich erst nach reiflicher Überlegung und ganz bewusst. Was möchtest du später als Lehrer den Kindern über das reine Wissen hinaus gerne noch vermitteln?

Konstantin Poltrum: „Schön, dass du das ansprichst. Das ist tatsächlich das, was mich am meisten reizt. Dass du nicht nur diese fachliche Komponente hast, sondern auch was für das Leben mitgeben kannst, wenn du das so interpretierst. Es sind sehr, sehr viele Werte, die, so glaube ich, in der heutigen Gesellschaft wichtig sind. Aber auch so meine Erfahrungen, die ich gemacht habe im Leben. Also sprich das kontinuierliche Arbeiten, das richtige Maß an Einstellung, dass all sowas sehr hilfreich sein kann. Eben nicht nur das Auswendiglernen und das dann in der Klausur einfach ohne nachzudenken hinschreiben. Sondern eben auch, dass es auf viele andere Faktoren ankommen kann und ankommen wird. Dass nicht nur die Herkunft zählt und es dementsprechend Wege dazwischen gibt, die auch in der Gesellschaft nicht unbedingt so



gesehen werden, aber die einem auch Möglichkeiten bieten können. Ich sehe mich so, dass ich viel mehr nebenbei vermitteln möchte als fachlich. Natürlich ist die fachliche Komponente in erster Linie entscheidend. Aber es gibt auch viel, was nebenbei unterrichtet werden sollte. Die Frage ist natürlich: Wie erreicht man die Kinder? Also wie kann man Einfluss nehmen? Das ist eine sehr spannende Frage, die ich angehen muss und worauf ich mich auch freue.“

Stefan Hanemann, ein Weggefährte von dir aus den Zeiten in Hüttenberg und Konstanz, hat kürzlich eine Lungenembolie erlitten. Hastest du schon Kontakt mit ihm? Ist so eine Nachricht vor allem für junge Spieler wie dich auch ein Anlass, die eigenen Prioritäten im Leben zu überdenken?

Konstantin Poltrum: „Ich habe das nur am Rande mitbekommen, nur über die Presse. Ich habe ihm noch nicht persönlich geschrieben. Ich wünsche ihm natürlich alles Gute. Letzten Endes kann es jeden treffen und es ist natürlich unglaublich schade, weil ich glaube, dass er auch in dieser Saison einen Schritt nach vorne gemacht hat und dass ihn das wieder so ein bisschen zurückwirft. Für mein eigenes Leben zeigt einem das immer wieder auf, wie schnell es gehen kann und wie schnell es auch vorbei sein kann. Auch wie gut es ist, dass man sich ein zweites Standbein aufbaut und mit dem Studium noch was hat, worauf man sich nach dem Handball freuen kann und was einen auch erfüllen kann. Ich weiß von Stefan, dass er auch sehr ambitioniert studiert, auch auf Lehramt. Dementsprechend hoffe und glaube ich, dass er mit den richtigen Leuten im Hintergrund, die ihn da unterstützen, seinen Weg gehen wird. Letzten Endes hoffe ich natürlich, dass er sobald wie möglich wieder aufs Feld zurückkommt. Ich wünsche ihm da alles Gute.“

Bleibt eigentlich neben dem Handball und dem Studium noch genügend Zeit für deine zeitaufwendigen Hobbies wie Musik machen oder Heimwerken?

Konstantin Poltrum: „Die Frage ist natürlich, wie man seine Prioritäten setzt. Letzten Endes hat man für alles Zeit, wenn man die Prioritäten so setzt. Natürlich muss ich mich darauf fokussieren und sagen: An erster Stelle steht Handball, danach kommt das Studium. Natürlich darf auch meine Freundin nicht zu kurz kommen. Es ist sehr, sehr wichtig, gerade in die sozialen Beziehungen zu investieren, die Freundschaften aufrecht zu erhalten, weil das furchtbar wichtige Standbeine sind, die dich in schweren Zeiten stärken können und mit denen du alles teilen kannst. Das ist eine sehr, sehr wichtige Komponente und auch ein Lernprozess. Dass man eben merkt, wenn man sich zu sehr auf eine Sache fokussiert und es dann nicht so läuft, wie wichtig es ist, dann breit aufgestellt zu sein. Witzigerweise muss man das eben auch als Ausgleich sehen und sich aktiv Zeit dafür nehmen. Es sind auch Dinge, wovon ich träume, die mich begeistern und dementsprechend muss man sich aktiv Zeit dafür nehmen. Ich glaube, ich mache das im Moment in der Hinsicht ganz gut, dass ich versuche, dem soweit gerecht zu werden, wie ich dem gerecht werden kann. Gitarrespielen mache ich halt zwischendurch mal eine halbe Stunde oder so zur Entspannung. Mittlerweile funktioniert das so, dass man das einfach so machen kann. Ich fange jetzt an und versuche, Klavier zu lernen und das wird wahr-

scheinlich mehr Energie kosten am Anfang, weil man sich eben mehr konzentrieren muss. Beim Gitarrespielen geht das mittlerweile relativ einfach mit dem, was ich kann.“

Bist du eigentlich noch als Torwart-Trainer in der Jugend des HSC tätig oder ist das aktuell kein Thema?

Konstantin Poltrum: „Das ist tatsächlich im Moment ein Thema. Es ist leider bisher diese Saison noch nicht zustande gekommen. Aber witzigerweise mache ich das seit letzter Woche wieder. Es war ein bisschen ein Koordinationsproblem bisher. Aber ich glaube, dass man sich da auch selbst in die Pflicht nehmen muss und sagen: Okay, ich mach das um jeden Preis, auch der Jugend wegen. Ich hätte mir als Jugendspieler gewünscht, dass das stattfinden würde und von daher nehme ich mich da selbst in die Pflicht.“

Gestern wurde der Coburger Weihnachtsmarkt eröffnet. Bist du ein Freund solcher Märkte und kann man dich ab und zu auf dem Coburger Weihnachtsmarkt treffen?

Konstantin Poltrum: „Ich glaube, man muss mich dazu überreden, dahin zu gehen. Ich finde generell solche Traditionen eigentlich ganz schön. Aber diese Weihnachtstradition, damit kann ich noch nicht so viel anfangen. Dementsprechend wird man mich eher weniger auf dem Weihnachtsmarkt sehen.“

Auch in diesem Jahr finden um die Weihnachtszeit noch Punktspiele statt. Der HSC 2000 Coburg muss beispielsweise am 2. Weihnachtsfeiertag in Emsdetten antreten. Was hältst du von solchen Spielen? Und bleibt für dich trotzdem noch ein wenig Zeit, um Weihnachten zu feiern?

Konstantin Poltrum: „Natürlich finde ich es immer relativ schwierig. Klar, für die Vereine ist das lukrativ, um die Halle voll zu kriegen. Für uns Spieler ist es natürlich schwierig, weil man eben auch wenig Zeit im Jahr hat, wo man die Familie sehen kann. Und gerade an solchen Festlichkeiten ist es schön, wenn die ganze Familie da ist und man beisammen sein kann. Von daher finde ich es besonders schade, weniger aus religiöser Sicht, sondern vor allem aus sozialer Sicht. Aber letzten Endes habe ich das Glück, relativ schnell in die Heimat zu kommen. Meine Freundin unterstützt mich da ziemlich gut und von daher schaffen wir es wahrscheinlich auch dieses Jahr, unsere Familien zu sehen und Zeit mit ihnen verbringen zu können. Natürlich wäre es entspannter, wenn kein Spiel wäre. Aber wenn das so ist, nimmt man das so an.“

Zu den Traditionen am Jahresende gehört auch, sich Gedanken über Vorsätze für das kommende Jahr zu machen. Hast du dir auch schon etwas für 2020 vorgenommen?

Konstantin Poltrum: „Gute Vorsätze noch nicht. Ich bin ein sehr großer Freund von Reflektionen und auch, würde ich behaupten, sehr akribisch dabei zu gucken: Okay, was läuft in meinem Leben richtig, wo möchte ich vielleicht hin? Aktiv habe ich mir dafür noch keine Zeit genommen in der Hinsicht, dass ich das neue Jahr planen würde. Ich mache das nicht so an dem Zeitpunkt Neujahr fest, dass ich mir dann für das neue Jahr irgendwelche Ziele vornehmen würde. Die könnte ich mir genauso gut nächste Woche setzen und mache das



BILD: HENNING ROSENBUSCH

KONSTANTIN POLTRUM





HUK-COBURG

1954

teilweise auch. Dass ich dann gerade handballerisch Woche für Woche oder Monat für Monat gucke: Okay, woran muss ich noch arbeiten? Dinge, die ich auch verändern kann. Viele Dinge liegen auch außerhalb meines Einflussbereiches. Aber die, die innerhalb liegen, versuche ich natürlich für mich positiv zu gestalten. Natürlich macht man sich Gedanken, wie die Zukunft aussehen soll. Aber ich glaube, ich bin da relativ klar und relativ offen bisher.“

Heute ist nun das Team des Handball Sport Vereins Hamburg zu Gast hier in der Arena. Eine Mannschaft also, die im bisherigen Saisonverlauf ebenfalls überzeugen konnte und verdientermaßen im Vordergrund der Tabelle rangiert. Welche Erwartungen hast du an dieses Spiel?

Konstantin Poltrum: „Es wird eine heiße Kiste. Gerade Hamburg ist eine Mannschaft, die sehr viele junge Spieler hat, viel Euphorie in der Mannschaft und die super viel Tempo geht. Von daher glaube ich, dass es nicht einfach wird, heute Abend Punkte mitzunehmen. Ich glaube, dass wir heute wieder unsere Heimstärke ausspielen und uns auf das konzentrieren müssen, was wir können und nicht so sehr auf den Gegner. Und wenn wir unsere Leistung bringen, muss uns hier zuhause erst einmal jemand schlagen. Von daher sollten wir uns auf uns selbst konzentrieren und unsere Sache gut machen.“

Das Gespräch führte Gerd Nußpöckel

Unsere Nummer 12 – kurz und knapp

Konstantin Poltrum begann in der E-Jugend der HSG Mörlen mit dem Handball und wechselte 2009 zum TV Hüttenberg. Zwei Jahre später wurde der Torhüter mit der B-Jugend des TVH Deutscher Vizemeister. Schon kurz darauf folgten die ersten Einladungen zur Jugend-Nationalmannschaft. Im Laufe der kommenden Jahre absolvierte „Konsti“ insgesamt 27 Jugend- sowie 10 Junioren-Länderspiele. Sein größter sportlicher Erfolg dabei war zweifellos der Gewinn der Bronzemedaille mit der deutschen Auswahl bei der U19-WM 2013 in Ungarn. 2015 wechselte der angehende Lehrer für Mathematik und Biologie dann an den Bodensee zur HSG Konstanz, mit der ihm nur ein Jahr später der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang. Seit dem Sommer 2018 trägt der inzwischen 25jährige Keeper nun das Trikot des HSC 2000 Coburg.

WAS HSC-FANS WISSEN WOLLEN

1. Verspürst Du Druck, wenn du vor einer großen Kulisse spielst? Und wenn ja, wie gehst Du damit um?

Konstantin Poltrum: „In der Regel verspüre ich keinen Druck wenn ich vor einem großen Publikum spiele. Das spornt mich eher an. Allerdings gibt es auch Situationen (gerade bei wichtigen/entscheidenden Spielen) in denen ich mir selbst Druck mache. In solchen Situationen helfen mir mehrere Strategien. Zum einen ein worst-case-Szenario also sich klar zu machen, dass selbst, wenn ich meine schlechteste Leistung bringen sollte, die Welt nicht untergeht. Das nimmt mir teilweise den Druck. Weiterhin hilft mir eine bestmögliche Vorbereitung auf das Spiel, also sicherzustellen, dass ich alles getan habe, um eine gute Leistung bringen zu können. Im Spiel selbst versuche ich mich vor allem auf meine Aufgaben zu konzentrieren, der Mannschaft bestmöglich zu dienen und mich nicht von anderen Faktoren ablenken zu lassen.“

2. Was war Dein bestes Erlebnis in Coburg bis jetzt?

Konstantin Poltrum: „Mein persönlich bestes Erlebnis in Coburg war der gehaltene Siebenmeter in Hüttenberg in der letzten Saison. Generell gab es viele schöne Momente mit der Mannschaft wie die vielen Heimsiege die wir zusammen in der HUK-COBURG arena feiern konnten.“

3. Muss man als Torhüter verrückt sein, um sich den Bällen mit über 100 km/h entgegenzustellen (im Bezug auf den 7m Kopftreffer im Spiel gegen Eisenach)?

Konstantin Poltrum: „Ich glaube es ist keine notwendige Bedingung, um Handball-Torwart zu werden. Allerdings ist es natürlich nicht nachteilig, vor der Vorstellung einen Ball ins Gesicht zu bekommen nicht zurück zu schrecken. Weiterhin hat man in den wenigsten Fällen die Chance seinen Kopf aktiv zum Ball zu bewegen so wie kein Feldspieler in einer Angriffsaktion absichtlich sein Gesicht aktiv zum herausfahrenden Ellbogen seines Gegenspielers bewegt, um eine 2-Minutenstrafe zu provozieren.“

4. Seit wann spielst Du Handball? Und bist du schon immer im Tor gewesen?

Konstantin Poltrum: „Ich spiele Handball seitdem ich 8 Jahre alt bin. Ich habe eine Saison lang im Feld auf Rechtsaußen gespielt und bin dann ins Tor gewechselt.“

5. Wie bist Du zum HSC gekommen?

Konstantin Poltrum: „Der Kontakt kam durch meine Bekanntschaft mit Jan Gorr zustande.“



PHYSIOTHERAPIE
WEIß

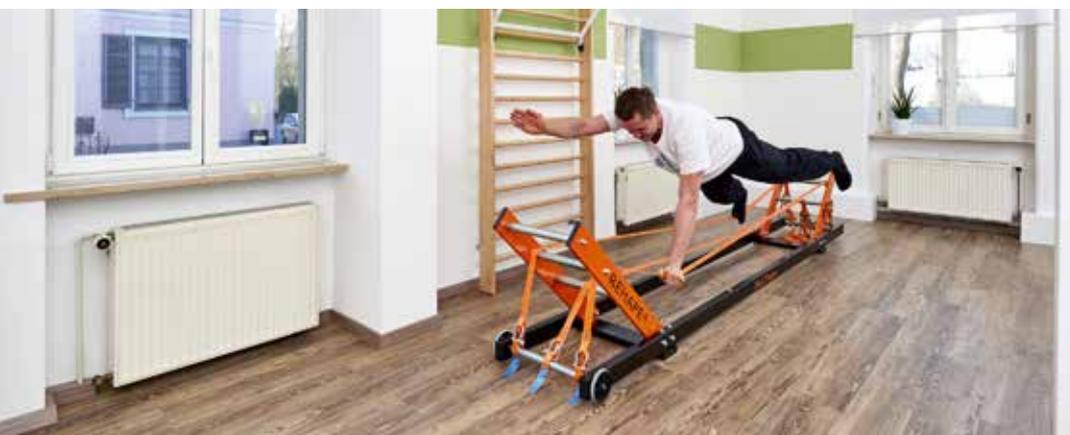


Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Elektrotherapie
- » Myofasziale Techniken
- » CMD



Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

SONG DES TAGES

von Konstantin Poltrum

Kryptonite

–
3 Doors Down



A young man and woman are smiling and looking up, likely at a concert. The man is wearing a grey hoodie over an orange t-shirt with a graphic that says "Goldene Records Vol. II". The woman is wearing a blue beanie and a green jacket. In the background, other people are visible, some with their hands raised.

**Superstars werden vom
Publikum getragen.
Fans von uns.**

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in
Coburg.

www.asb-coburg.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

HANDBALL SPORT VEREIN HAMBURG

Der Kader



NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZTER VEREIN
1	TW	Mark	van den Beucken	04.09.1996	NED	1,94 m	2019	Bevo HC
2	LA	Tobias	Schimmelbauer	01.07.1987	GER	1,99 m	2019	TVB 1898 Stuttgart
4	RA	Pelle	Fick	11.07.2000	GER	1,88 m	2019	eigene Jugend
6	RL, RM, RR	Blaženko	Lackovic	25.12.1980	CRO	1,96 m	2017	THW Kiel
7	RL, RM, RR	Leif	Tissier	17.12.1999	GER	1,82 m	2015	eigene Jugend
12	TW	Marcel	Kokoszka	12.01.1999	GER	1,97 m	2015	eigene Jugend
13	KM	Niklas	Weller	22.05.1993	GER	1,90 m	2015	TSV Ellerbek
14	RM, RL	Lukas	Ossenkopp	17.01.1993	GER	1,94 m	2016	HF Springe
15	RM, RL	Dominik	Axmann	30.06.1999	GER	1,93 m	2015	eigene Jugend
19	LA	Jonas	Gertges	04.12.1997	GER	1,88 m	2019	GWD Minden
20	KM	Marius	Fuchs	13.02.1992	GER	1,89 m	2017	VfL Lübeck - Schwartau
22	RL, RM	Philipp	Bauer	22.08.1996	GER	1,88 m	2018	eigene Jugend
23	RR	Jan	Forstbauer	17.04.1992	GER	1,90 m	2016	MT Melsungen
25	RL	Finn	Wullenweber	12.11.1997	GER	1,97 m	2010	eigene Jugend
27	RA	Thies	Bergemann	19.01.1996	GER	1,88 m	2018	THW Kiel
28	TW	Aron Rafn	Eðvarðsson	01.09.1989	ISL	2,05 m	2018	ÍBV Vestmannaeyja
30	RM	Jan	Kleineidam	28.11.1998	GER	1,87 m	2012	eigene Jugend
33	RR	Jens	Schöngarth	07.12.1988	GER	2,03 m	2019	Frisch Auf Göppingen
41	KM	Dominik	Vogt	05.07.1998	GER	1,97 m	2012	eigene Jugend
	Trainer	Torsten	Jansen	23.12.1976				

HANDBALL SPORT VEREIN HAMBURG



Gegnerportrait

Bericht von Gerd Nußpöckel

Die Verantwortlichen mühen sich redlich, den heutigen Handball Sport Verein Hamburg als ein neues Projekt zu vermitteln. So reicht die Präsentation der Vereinshistorie auf der Homepage nur bis in das Jahr 2016 zurück. Aber natürlich weiß man auch in der Chefetage der Hanseaten, dass es wohl noch eine ganze Weile dauern wird, bis die Schatten der Vergangenheit verschwunden sein werden. Einer Vergangenheit, die bekanntlich ebenso reich an Erfolgen wie an Negativ-Schlagzeilen ist. Pokalsieger 2006 und 2010, Gewinner des Europapokals der Pokalsieger 2007 und Deutscher Meister 2011 und als Krönung 2013 schließlich sogar der Triumph in der EHF Champions League machten den HSV in jenen Jahren zu einem der erfolgreichsten Vereine im deutschen Handball. Doch nach dem Ausstieg des millionenschweren Unternehmers Andreas Rudolph, der insgesamt sieben Jahre lang als Präsident die Geschicke des Vereins lenkte und in dieser Zeit nach eigenen Angaben 50 Millionen Euro in den Verein gesteckt hat, geriet der Verein ab 2014 immer stärker in finanzielle Turbulenzen, die 2016 letztlich in der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens und der Lizenzverweigerung durch die HBL endeten. Da die 2. Mannschaft in jenem Jahr den Aufstieg in die 3. Liga geschafft hatte, startete der Handball Sport Verein Hamburg in der Saison 2016/17 dort schließlich einen Neuanfang. Erfreulicherweise blieben trotz der nun deutlich veränderten Rahmenbedingungen einige wichtige Protagonisten der ruhmreichen HSV-Ära auch weiterhin an Bord. So überzeugt der langjährige Erfolgstrainer Martin Schwalb inzwischen nicht nur durch seine messerscharfen Analysen bei den Liveübertragungen auf Sky, sondern bringt sich auch als Vizepräsident weiter aktiv beim HSVH ein. Und Torsten Jansen, der 13 Jahre lang als Spieler alle Höhen und Tiefen beim HSV miterlebt hatte und darüber hinaus einer der Erfolgsgaranten beim deutschen WM-Titelgewinn 2007 war, ist seit 2017 nunmehr Cheftrainer beim Handball Sport Verein Hamburg. Nach zwei Jahren in Liga 3 meldete sich der HSVH in der vergangenen Saison schließlich wieder in Bundesliga-Gefilden zurück. Den Klassenerhalt hatte der Aufsteiger schon drei Spieltage vor Ende sicher und durfte mit Platz 12 im Endklassement sicherlich zufrieden sein.

Kader nur punktuell verstärkt

Da gab es für die Hanseaten dann auch wenig Grund für größere personelle Veränderungen. Das Gros der Mannschaft blieb zusammen und wurde zudem punktuell recht gut verstärkt. Das beginnt bereits im Tor. Dort wird künftig der 23jährige Mark van den Beucken, der schon einige Male das Trikot der niederländischen Nationalmannschaft getragen hat, zusammen mit dem isländischen Nationaltorhüter Aron Rafn Eðvarðsson sowie Eigengewächs und U20-Nationalspieler Marcel Kokoszka das Torwart-Trio der Hanseaten bilden. Kaum Veränderungen gab es im Rückraum des HSVH.

Aufsehen erregte allerdings die Verpflichtung von Linkshänder Jens Schöngarth, von dessen Shooter-Qualitäten man sich einiges erhofft. Der wurfgewaltige 30jährige hatte zuletzt zehn Jahre lang bei der MT Melsungen, dem TuS N-Lübbecke, dem SC Magdeburg und Frisch Auf Göppingen in der 1. Bundesliga gespielt und kann auch auf 18 Einsätze in der deutschen Nationalmannschaft verweisen. Ansonsten setzt man in Hamburg weiter auf die eigenen Rückraum-Talente wie Philipp Bauer, Finn Wullenweber, Leif Tissier oder Jan Kleineidam, die bereits in der vergangenen Saison ihre Liga-tauglichkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen konnten. Für die notwendige Erfahrung aus dem Rückraum sorgen zudem Akteure wie Lukas Ossenkopp und der Halbrechte Jan Forstbauer. Allerdings plagten die Hanseaten zuletzt vor allem im Rückraum auch einige Verletzungsprobleme. So erwischte es Dominik Axmann bereits zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate am Mittelfuß. Auch auf Jens Schöngarth und Finn Wullenweber musste Trainer Torsten Jansen zuletzt ebenso verzichten wie auf einen weiteren Neuzugang. Linksaußen Tobias Schimmelbauer, im Sommer vom Erstligisten TVB Stuttgart nach Hamburg gewechselt, zog sich vor einigen Wochen eine komplizierte Schulterverletzung zu. Doch mit dem vor der Saison aus Minden gekommenen Jonas Gertges sprang auf dieser Position ein weiterer Youngster zuletzt erfolgreich in die Bresche. Auf Rechtsaußen wusste bislang der 23jährige Thies Bergemann ebenfalls zu überzeugen. Besonders stark präsentierten sich die Norddeutschen bislang am Kreis. Dort liefert sich der auch abwehrstarke Niklas Weller seit Wochen ein hartes Duell mit Florian Billek im Kampf um die Torjägerkrone der Liga.

Von Beginn an in Spitzengruppe festgesetzt

Mit diesem Kader wollte man gerne die Platzierung des letzten Jahres verbessern. Und bisher ist der HSVH trotz der angesprochenen Verletzungsprobleme dabei auf einem sehr guten Weg. Zunächst legten die Hamburger mit den Auswärtserfolgen in Ferndorf und Dresden sowie dem Heimsieg gegen Dormagen gleich mal einen Saisonstart nach Maß hin. Zwar gab es danach zwei Niederlagen zuhause gegen Hamm und in Gummersbach. Doch mit einem Punktgewinn beim Erstliga-Absteiger SG BBM Bietigheim oder dem deutlichen 29:21-Heimerfolg im Derby gegen den VfL Lübeck-Schwarztal setzte der HSVH auch in der Folgezeit weitere Ausrufezeichen. Dies gilt natürlich auch für den überzeugenden Auftritt am vergangenen Sonntag, als die Hamburger die bekanntermaßen sehr abwehrstarke DJK Rimpar Wölfe mit 28:18 aus der Halle fegte. Aktuell rangiert der Handball Sport Verein Hamburg damit auf Tabellenplatz 6.

HANDBALL SPORT VEREIN HAMBURG

Im Fokus

NIKLAS WELLER

Der Torjäger

Mit 10 Toren im ersten Saisonspiel gegen den TuS Ferndorf gelang Niklas Weller sofort ein Einstieg nach Maß in die neue Spielzeit. Und bis zum heutigen Tag hat der Kreisläufer seinen Platz unter den TOP 3 der Liga-Torjäger behauptet. Da war keine Überraschung, dass der 26jährige per Online-Voting zum „Spieler des Monats September“ in der 2. HBL gewählt wurde. Für Niklas Weller aber noch lange kein Grund abzuheben: „Wenn ein Kreisläufer viele Tore wirft, ist das ein Zeichen für ein gutes Zusammenspiel in der Mannschaft. Und das läuft im Moment einfach sehr, sehr gut bei uns.“ Seine ersten Schritte als Handballer machte der 1,89 m große und 102 kg schwere Modellathlet einst beim TSV Altenholz, für den er bis 2010 auflief. In der A-Jugend spielte er dann sogar für den THW Kiel, ehe er sich zunächst einmal seiner beruflichen Karriere widmete. 2012 begann er sein Jurastudium in Hamburg und spielte in der Hansestadt für den Oberligisten TSV Ellerbek. Während des Studiums absolvierte Niklas Weller auch ein Auslandssemester in Sydney und nahm während dieser Zeit im Sommer 2014 mit dem Sydney Uni Handball Club an der Klub-WM in Doha teil. Seit 2015 trägt er nunmehr das Trikot des Handball Sport Vereins Hamburg und ist inzwischen auch Kapitän der Mannschaft.



LEIF TISSIER

Der Youngster

Leif Tissier gilt als Hamburg größtes Handball-Talent. Ausgebildet beim TVGH Billstedt und AMTV Hamburg nahm seine Karriere erst in den letzten Jahren so richtig Fahrt auf. „Ich habe relativ spät gemerkt, was ich handballerisch kann.“ 2015 wechselte der quirlige Spielmacher zum Handball Sport Verein Hamburg. Seither ist sein sportlicher Weg auch eng mit Torsten Jansen verbunden. Der Weltmeister von 2007 war zunächst Tissiers Trainer bei der Hamburger U19 und warf dann gleich bei seinem ersten Spiel als Herrentrainer den talentierten Youngster als erst 17jährigen ins kalte Wasser der 3. Liga. Seither ist der nur 1,82 m große Spielmacher aus dem Team des HSVH nicht mehr wegzudenken. Da war es auch keine Frage für ihn, seinen Vertrag bis 2021 zu verlängern. „Ich bin in Hamburg zu Hause, hier sind meine Familie, meine Freundin und meine Freunde. Ich will mich hier im Verein sportlich weiterentwickeln und noch mehr eine tragende Rolle in der Mannschaft spielen.“ Parallel dazu treibt der in wenigen Tagen 20 Jahre alt werdende Jugend-Nationalspieler auch seine berufliche Karriere voran und studiert Betriebswirtschaftslehre an der Uni Hamburg.



ARON RAFN EÐVARÐSSON

Der National-Torhüter

Es sorgte durchaus für einiges Aufsehen in der Szene, als der gerade in die 2. HBL aufgestiegen Handball Sport Verein Hamburg im Sommer 2018 die Verpflichtung von Aron Rafn Eðvarðsson bekannt gab. Schließlich hatte sich der 76fache isländische Nationalspieler in den letzten Jahren einen guten Namen in den Handball-Hallen dieser Welt gemacht. Bereits als 17jähriger stand er beim isländischen Spitzenklub Haukar Hafnarfjörður zwischen den Pfosten, mit dem er in den Folgejahren dreimal Meister sowie zweimal Pokalsieger in seiner Heimat wurde und zahlreiche Europapokalspiele bestritt. Der schwedische Erstligist IF Guif, der dänische Spitzenverein Aalborg Håndbold und die SG BBM Bietigheim waren die nächsten Stationen des 2,05 m großen und 97 kg schweren Keepers, ehe er sich 2017 dem isländischen Erstligisten ÍBV Vestmannaeyja anschloss und mit diesem ein Jahr später das Double in Island gewann. Zudem stand der inzwischen 30jährige bei den Europameisterschaften 2012 und 2014 sowie bei der WM 2013 im Aufgebot der isländischen Nationalmannschaft.



GEMEINSAM DIE MISSION
RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'N



Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement



BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

HANDBALL SPORT VEREIN HAMBURG

Der Faktencheck

Von Gerd Nußpöckel

NAMEN UND ZAHLEN

Gründung	1999
Durchschnittsalter des Teams	24,6 Jahre
ältester Spieler	Blaženko Lackovic (38 Jahre)
jüngster Spieler	Pelle Fick (19 Jahre)
Nationalitäten im Team	4
Der "Treue"	Finn Wullenweber (seit 2010)

0

Disqualifikationen stehen für den Handball Sport Verein Hamburg in dieser Spielzeit bislang zu Buche. Damit sind die Hansestädter neben dem TV Hüttenberg und dem HSC 2000 Coburg eines von nur drei Teams in der 2. HBL, bei denen im bisherigen Saisonverlauf noch kein Spieler eine rote Karte kassierte. Demgegenüber wurden bereits jeweils vier Akteure des TV Emsdetten und des TuS Ferndorf vorzeitig zum Duschen geschickt

11

Spieler des aktuellen, insgesamt 19 Akteure umfassenden Kaders des Handball Sport Vereins Hamburg standen bereits in der Saison 2017/18 im Aufgebot der Norddeutschen, als der Mannschaft der Aufstieg in die 2. Handball-Bundesliga gelang. Mit Leif Tissier, Marcel Kokoszka, Dominik Ax-

mann, Finn Wullenweber, Jan Kleinedam und Dominik Vogt sind darunter sogar sechs Spieler, die aus der eigenen Jugend des HSVH hervorgegangen sind.

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2014/15	4.	1. Bundesliga
2015/16	18.*	1. Bundesliga
2016/17	3.	3. Liga Nord
2017/18	1.	3. Liga Nord
2018/19	10.	2. Bundesliga

* Rückzug nach 20 Spielen; alle Partien wurden annulliert.

9964

Zuschauer verfolgten am 26. Dezember 2017 in der Hamburger Barclaycard Arena die Partie des HSVH gegen den VfL Fredenbeck. Das ist bis heute Weltrekord für ein Drittliga-Spiel im Handball. Die Rekordkulisse brachte den Hamburgern, die am Ende jener Saison bekanntlich den Aufstieg feiern durften, auch ergebnismäßig Glück. Der HSVH gewann die Partie damals ganz souverän mit 36:24.



Der Trainer

Torsten Jansen, geboren am 23. Dezember 1976 in Adenau (Eifel), war einer der erfolgreichsten und zugleich auch sympathischsten deutschen Handballer. Nach den Jugend-Stationen beim TV Witzhelden und dem Wermelskirchener TV begann seine Profi-Karriere 1994 beim TuSEM Essen. Die SG Solingen und die HSG Nordhorn waren weitere Stationen seiner erfolgreichen Karriere, ehe der Linksaußen 2003 zum HSV Hamburg wechselte. Mit den Hansestädtern wurde „Toto“ Jansen 2006 und nochmals 2010 Deutscher Pokalsieger, 2011 Deutscher Meister und gewann mit dem HSV 2007 den Europapokal der Pokalsieger und als Krönung 2013 die EHF Champions League. Auch mit der deutschen Nationalmannschaft, für die 178 Spiele bestritt und dabei 503 Tore erzielte, feierte Torsten Jansen große Erfolge: Nach Silber bei der EM 2002 und bei Olympia 2004 sowie den Titelgewinn bei der EM 2004 folgte bei der Heim-WM 2007 schließlich die Krönung, als sich Deutschland den Weltmeistertitel sichern konnte.

Beim HSVH trainierte Torsten Jansen zunächst die A-Jugend des Vereins, ehe er am 29. März 2017 zum Cheftrainer der 1. Mannschaft befördert wurde.

DER HSC & DIE WOHNBAU: **TOP NACHWUCHSARBEIT!**

KOMM' ZU UNS, WIR MACHEN EINEN **PROFI** AUS DIR!

VERSCHIEDENE AUSBILDUNGSBERUFE

WIR SUCHEN DICH ▶

ODER AUCH ◀ DICH

WSCO
WOHNBAU STADT COBURG GMBH

WWW.WOHNBAU-COBURG.DE/KARRIERE
BEWERBUNG@WOHNBAU-COBURG.DE

AUF GEHT'S ...

nach Lübeck

Bericht von Gerd Nußpöckel

Die nächste Auswärtspartie führt den HSC 2000 Coburg in den hohen Norden der Republik. Bereits am kommenden Freitag, dem 6. Dezember 2019, steht für die Jungs um Kapitän Sebastian Weber eine der schwierigsten Auswärtsaufgaben überhaupt auf dem Programm, wenn das Team beim heimstarken VfL Lübeck-Schwartau antreten muss. Anwurf der Partie in der Hansehalle in Lübeck ist um 19.30 Uhr.

GEOGRAFISCHES

Die Hansestadt Lübeck ist die flächenmäßig größte Stadt Schleswig-Holsteins und liegt in der Norddeutschen Tiefebene an der unteren Trave, die wenige Kilometer entfernt im Stadtteil Travemünde in die Ostsee mündet. Von Coburg nach Lübeck sind es rund 550 km. Zu erreichen ist die Stadt über die A7 und die A1 (Ausfahrt 22 – Lübeck – Zentrum).

SEHENSWERTES

Die mittelalterliche Altstadt Lübecks, die auf einer vom Fluss Trave umgebenen Insel liegt, gehört seit 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Im Prinzip ist die gesamte Altstadt mit ihren rund 1.800 denkmalgeschützten Gebäuden ein einziges Schmuckkästchen mit Fachwerk, Kirchtürmen, Backsteinbauten, engen Gässchen, und schönen Plätzen am Wasser. Das Wahrzeichen der Stadt ist das wuchtige doppeltürmige Holstentor am Westeingang der Altstadt. Das Lübecker Rathaus weist Bauelemente der Gotik, der Renaissance und des Rokoko auf und gilt zu Recht als eines der schönsten in Deutschland. Die Marienkirche ist mit ihrem fast 40 Meter hohen Hauptschiff und den beiden 125 Meter hohen Türmen die drittgrößte Kirche Deutschlands und Vorbild vieler Backsteinkirchen im Ostseeraum. Am Südrand der Altstadt erhebt sich der zweitürmige Dom. Am Fluss befinden sich die Salzspeicher, Lagerhäuser mit Giebeln, die zwischen dem

präsentiert von



16. und 18. Jahrhundert entstanden. Vom Turm der Petrikerkirche hat man einen grandiosen Blick auf die Stadt. Das Buddenbrookhaus, das die Vorlage für das Haus in Thomas Manns Roman "Die Buddenbrooks" aus dem Jahr 1901 lieferte, ist heute ein Museum zu Ehren des in Lübeck geborenen Schriftstellers. Etwa 20 km nordöstlich der Stadt liegt das Ostseebad Travemünde mit seinen Stränden und einem im Jahr 1539 erbauten Leuchtturm aus roten Ziegeln. Sehr empfehlenswert ist auch ein Besuch des ca. 1,5 km nördlich der Stadt gelegenen Brodtkrüger Ufers, eine etwa 4 km lange und 18 m hohe Steilküste. Auf keinen Fall entgehen lassen sollte man sich aktuell den Besuch des Lübecker Weihnachtsmarktes, der regelmäßig in den Listen der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands auftaucht.

DIE HANSEHALLE

Die Hansehalle ist eine Mehrzweckhalle im Lübecker Stadtteil St. Lorenz-Nord. Sie verfügt bei Handballspielen über eine Kapazität von 2.114 Sitzplätzen. Tickets können online unter www.eventimsports.de oder telefonisch über die Ticket-Hotline unter der Nummer 040 555 558 805 bestellt werden. Die Sitzplatzkarten kosten zwischen 12,50 und 19 EURO.



DIE BISHERIGEN SPIELE IN LÜBECK



28	02.11.2018	22
25	26.08.2017	22
21	12.03.2016	21
32	14.03.2015	20

DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

01.12.2019 um 19:30 Uhr
in der Hansehalle



WALDRICH COBURG

Excellence in Performance & Design

Mit toller Technik, Präzision und Leidenschaft zum Erfolg. Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen für Qualität, Technik und Innovation Made in Germany.

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

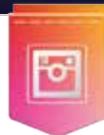
Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 / 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
web: www.waldrich-coburg.de



Bewirb dich jetzt bei uns!
jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs



Folge uns auf Facebook,
Instagram und Twitter!



waldrich-coburg.de

KÄSETRADITION AUS FRANKEN



Ohne
Gentechnik

... natürlich
aus der Region



Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder



Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

NEU

effektvoller
DigitalDRUCK
die neue Dimension
kreativer Umsetzung
jetzt auch mit
Silber und Gold

S+G

DRUCK

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn OT Triebsdorf
Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de

Offset & Digital

Wir bleiben für Sie am Ball
... und das schon seit über 110 Jahren

Wir wünschen dem HSC
in der Saison 2019/2020
viel Erfolg!



RÜCKRUNDENDAUERKARTE 2019/2020

Ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich

Ab sofort läuft der Ticket-Vorverkauf für die Rückrunden-Dauerkarte des HSC 2000 Coburg.

Mit den Heimspielen gegen den ehemaligen deutschen Meister und Champions League Sieger Handball Sport Verein Hamburg am 30. November und dem fränkische Derby am 14. Dezember gegen die DJK Rimpf Wölfe stehen in diesem Jahr noch 2 Heimspielkracher für die Mannschaft um Trainer Jan Gorr auf dem Programm. Doch auch im neuen Jahr warten zahlreiche Highlights auf die Fans des HSC.

Sichere dir deinen Stammsitz für die Rückrunde

Wie schon in der Vergangenheit bietet der HSC 2000 Coburg seinen Fans auch in dieser Saison wieder eine Rückrunden-Dauerkarte an. Durch den Kauf der Rückrunden-Dauerkarte ist mehr als eine der noch acht ausstehenden Rückrunden-Partien umsonst. „Unsere Mannschaft hat in dieser Saison bislang vor allem in der heimischen HUK-COBURG arena große Freude bereitet und steht zum jetzigen Zeitpunkt verdient auf dem zweiten Tabellenplatz. Das Team wird alles dafür geben, auch weiterhin dort oben zu stehen. Und damit das so bleibt, benötigen wir weiterhin die tolle Unterstützung unserer großartigen Fans. Die Rückrunden-Dauerkarte ist für alle Fans eine tolle Gelegen-

heit, spannende und zum Ende der Saison sicherlich auch entscheidende Spiele in der HUK-COBURG arena zu verfolgen. Sie eignet sich auch ideal als Weihnachtsgeschenk“, so HSC-Geschäftsführer Michael Häfner.

Ab dem Rückrundenstart am 1. Februar mit dem Spiel gegen den EHV Aue kann man dann folgende weitere Vorteile der Rückrunden-Dauerkarte nutzen: Fester Sitzplatz bei allen acht Heimspielen, Dauerkarte ist übertragbar (bei gleicher Ermäßigungsstufe), Rabatte und Vorteile während der Saison, freier Eintritt bei der 2. Mannschaft, keine Topspielzuschläge und 25 % Rabatt (auf den Vollpreis) auf alle Freundschafts- und Pokalspiele.

Hierbei ergeben sich folgende Preise: 143 Euro als Vollzahler und 123,50 Euro ermäßigt in Kategorie 1, 117 Euro als Vollzahler und 97,50 Euro ermäßigt in Kategorie 2 sowie 65 Euro als Vollzahler und 45,50 Euro ermäßigt in Kategorie 3. Alle weiteren Optionen, wie zum Beispiel der neue Familientarif, können auf der Homepage www.hsc2000.de eingesehen werden.

Bestellungen werden ab sofort in der HSC-Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 09561-7318500 oder per E-Mail an dauerkarte@hsc2000.de entgegengenommen.



RÜCKRUNDEN DAUERKARTE

19/20

KUSCHELTIERWURF

Zum Spiel gegen die DJK Rimpar Wölfe

Im Rahmen des diesjährigen letzten Heimspiels des HSC 2000 Coburg am 14.12.2019 gegen die DJK Rimpar Wölfe haben die Verantwortlichen des Vereins erneut eine ganz besondere Aktion geplant. In Kooperation mit der Coburger Tafel e.V. werden an diesem Tag wieder Spenden in Form von Kuscheltieren gesammelt. Diese werden in sozialen Projekten an bedürftige Kinder verteilt.

Schon in den vorangegangenen Jahren war die Kuscheltier-Aktion des HSC 2000 Coburg ein voller Erfolg. So flogen hunderte Kuscheltiere in der letzten Saison bei der Partie gegen den TuSN-Lübbecke auf das Spielfeld und brachten anschließend die Kinderaugen zum Strahlen. Auch in dieser Saison möchte der HSC wieder Gutes tun und in der Vorweihnachtszeit bedürftigen Familien und Kindern aus der Region eine Freude machen.

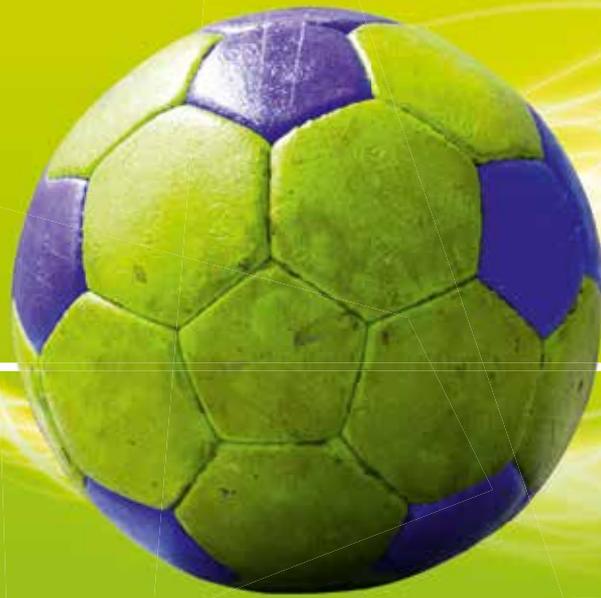
Die HSC-Fans haben neben einer spannenden Handball-Partie auch die Möglichkeit selbst die Aktion zu unterstützen. Alles, was die Fans dafür tun müssen, ist die mitgebrachten

Kuscheltiere in der Halbzeitpause auf das Spielfeld zu werfen. Im Anschluss werden die Plüschtiere eingesammelt und an die Coburger Tafel e.V. gespendet.

Auch der HSC-Geschäftsführer Michael Häfner freut sich auf diese Aktion: „Wir wiederholen den Kuscheltierwurf schon seit einigen Jahren, es ist eine schöne Tradition, die wir auf jeden Fall weiterführen wollen. Uns ist wichtig, auch neben dem Spielfeld Verantwortung zu übernehmen und soziale Projekte im Coburger Raum zu unterstützen. Ganz besonders freue ich mich auf die Übergabe an die Coburger Tafel, unterstützen Sie uns tatkräftig dabei, dass auch in diesem Jahr wieder viele Kinderaugen strahlen können!“

Der HSC 2000 Coburg wünscht eine gesegnete Adventszeit und freut sich über jedes Kuscheltier am 14.12.2019 in der HUK-COBURG arena. Tickets für das Spiel um 19:30 Uhr gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.hsc2000.de.

ANZEIGE DCT



MIT TEMPO ZUM ERFOLG
**SCHNELLES
INTERNET**

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER
WWW.DACOR.DE



Coburg, Vorderer Floßanger 13
Telefon **095 61/2004 10**
Haus des Abschieds



Weitere Geschäftsstellen:
Bad Rodach, Heldburger Str. 16
Telefon **095 64/80 91 11**

Meeder, Bahnhofstr. 20
Telefon **095 66/80 81 36**



Coburg

-

Kronach

-

Lichtenfels



**Für Sie
geben wir immer
unser Bestes**

Hörgeräte Geuter und
Florian Billek

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de

 /hoergeraetegeuter

NEUES VON UNSEREN NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

Berichte von Erich Bilek und Martin Röhrig

2. Mannschaft

29:20-Sieg im Duell der Reserven

Der Nackenschlag in Günzburg hatte überhaupt keine miesen Folgen für die Coburger Reserve. In der Partie gegen SG DJK Rimpar Wölfe zeigte sie vor einer zahlreichen Fan-Kulisse am Sonntag in der BGS-Halle eine Leistung, die zum Teil begeistern konnte. Auch in der Höhe war das 29:20 hochverdient. In der Spitzengruppe der Bayernliga gab es keine Veränderung, außer dass Günzburg auch den anderen Drittliga-Absteiger, TV Erlangen-Bruck II, mit 35:29 noch dazu in dessen Halle besiegte und auf Platz 6 zurück schickte. Spitzenreiter HaSpo Bayreuth musste sich zu Hause gegen Heidingsfeld mit einem 27:23-Erfolg begnügen und auch der Dritte aus Landshut riss beim 33:26 gegen Fürstenfeldbruck II niemand vom Hocker. SG Regensburg (5.) hat sich mit dem 30:28 bei der DJK Waldbüttelbrunn recht schwer getan. Die vier Ersten der Tabelle trennen weiterhin nur zwei Punkte. Drei Zähler Unterschied sind es bereits zwischen der Nr. 7 (TSV Lohr nach dem 21:18 bei SV Anzing) und seinem Hintermann aus Waldbüttelbrunn.

HSC 2000 Coburg II - SG DJK Rimpar II 29:20 (13:8)

Die Gäste aus Rimpar waren mit ein paar schnellen Aktionen bereits von Beginn an im Spiel und führten in der torarmen Anfangsphase über das 0:1 (4.) jeweils mit einem Treffer, den Coburg immer auszugleichen wusste. Keinesfalls aber über ihrer Angriffsformation, sondern weil der Abwehrverband schon sehr früh das richtige Maß fand, während man vorn zunächst gleich einige Male freistehend am gegnerischen Torwart scheiterte.

Coburg blieb jedoch in seinen Aktionen ruhig und zog nach dem 5:5 (18.) innerhalb von fünf Minuten durch Treffer von Harder, Schmitt, Wolf und Munoz auf 9:5 davon. Die Truppe fand sich nun immer besser zurecht, Torwart Fabian Apfel verbaut dem Gegner einige Großchancen, und nach teils gelungenen Kombinationen bzw. Anspiel an den Kreis war die Partie beim 13:8 (28.) für die Gelb-Schwarzen eigentlich schon gelaufen. Rimpar ließ jedoch nicht locker, versuchte unentwegt die HSC-Deckung zu durchbrechen, aber meistens blieb der Gastgeber Herr der Lage. Mit einem Coburger Fehlpass, der zum 13:9 führte, wurde die 2. Halbzeit eröffnet, in der das heimische Team immer mehr an Boden gewann. Mit einem herrlichen Solo ließ Benjamin Beyer beim 14:9 (32.) alles stehen und war auch über das von Wolf mit einer Granate erzielte Tor über das 20:12 (41.) hinaus tonangebend. Mit Tempogegenstößen, kontrollierten Spielzügen, Soloeinlagen und knallharten Würfen rehabilitierte sich die Mannschaft für das Ergebnis vom

letzten Spieltag, obwohl mit Dude und Kassing (beide noch verletzt), Pernet (wurde nach ausgestandener Verletzung noch geschont) sowie Rivera und Knauer gleich fünf Spieler fehlten. „Jetzt haben wir eine Woche spielfrei“ so Trainer Till Riehn und weiter, „haben deshalb zwei Wochen, um uns auf den nächsten Gegner vorzubereiten und versuchen, die letzten Spiele bis zur Weihnachtspause zu gewinnen.“

HSC 2000 Coburg II: Fabian Apfel, Tim Titze (Tor); Max Preller, Marvin Munoz (4), Ferdinand Schmitt (2), Dominic Kelm (2), Benjamin Beyer (5), Jan Brüning-Wolter (1), Nikola Franke, Dino Mustafic (3), Dominik Bühler (3), Felix Dettenthaler (1), Rick Harder (4/2), Andreas Wolf (4).

Stimmen zum Spiel

Trainer Till Riehn: „Nach der letzten Woche eine gute Reaktion der Mannschaft, vor allem im Abwehrbereich. Es wurde ein bisschen mehr Körperlichkeit hinein gebracht. Vorne haben wir viel 7 gegen 6 gespielt. Es war nicht schön anzusehen, aber es war heute sehr, sehr erfolgreich. Was mir sehr gefallen hat: die dabei an den Tag gelegte Disziplin, die man braucht und beim 6 gegen 6 noch ein wenig fehlt. Deswegen haben sie es ganz ordentlich gemacht und verdient auch in dieser Höhe gewonnen. Solche Spiele sind schön, gerade nach letzter Woche, als mancher die Köpfe hängen ließ. Heute war es ein verdienter Sieg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von Torwart, Abwehr bis zum Angriff, jeder hat seinen Anteil dazu beigetragen.“

Andreas Wolf (4 Tore und Neu-Vater einer Tochter): „Es war eine souveräne Leistung von uns. Anfangs haben wir uns ein bisschen schwer getan, weil die Rimparer klein und richtig giftig in der Abwehr waren. Wir haben aber darauf gut reagiert, mit 7 gegen 6 souverän herunter gespielt, auch die ganz jungen Leute. Es war alles in allem ein sehr verdienter Sieg.“

B-Jugend

Am vergangenen Sonntag kam es in der BGS-Sporthalle zum Spitzenspiel zwischen dem auf Platz drei liegenden HSC und dem TSV Niederranau, der einen Punkt und einen Platz Vorsprung hatte. Es war klar, dass der Sieger weiter auf Tuchfühlung zu Spitzenreiter Erlangen bleiben würde, während der Unterlegene schon einen kleinen Rückstand haben würde. Da auch der zweite Platz zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigt, gingen beide Mannschaften hoch motiviert in die Partie.

Während bei den Gastgebern schon länger Max Woldrich verletzungsbedingt fehlt, traf es sie Gäste noch härter. Die beiden Auswahlspieler Gabriel Scholz, der beste Torschütze der Nie-

Die nächsten Heimspiele unserer Nachwuchsmannschaften

Tag	Datum	Uhrzeit	Halle	Heim	Gast
So	01.12.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	A-Jugend	BHC Königsbrunn 09
Sa	07.12.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	C1-Jugend	SG DJK Rimpar
Sa	07.12.2019	17:45 Uhr	BGS-Halle Coburg	A-Jugend	SG DJK Rimpar
Sa	07.12.2019	19:45 Uhr	BGS-Halle Coburg	3. Mannschaft	TSV Windeck 1861 Burgebrach
So	08.12.2019	10:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D3-Jugend	HC 03 Bamberg
So	08.12.2019	11:30 Uhr	BGS-Halle Coburg	D2-Jugend	SG Marktleuthen/ Niederlamitz
So	08.12.2019	13:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D1-Jugend	SG Kunstadt-Weidhausen
So	08.12.2019	14:30 Uhr	BGS-Halle Coburg	B2-Jugend	HC Hersbruck e.V

derrauauer, und Torhüter Julian Lohner konnten nicht mitwirken. Ihr Linksaußen David More musste daher in den Rückraum wechseln, wo er seine Aufgabe bravourös meisterte.

Die ersten Minuten boten ein recht eintöniges Bild: Die Gäste legten vor, Coburg glich postwendend aus. Beim 4:4 hielt Paul Hempel einen Siebenmeter, allerdings blieb Niederrauau in Ballbesitz und legte kurz darauf durch den starken Nico Schmidt wieder vor. In diesem Rhythmus ging es weiter, bis Connor Ganz beim 6:6 schon seinen dritten Treffer erzielte. Beide Teams fanden im Angriff gute Lösungen, vernachlässigten jedoch die Abwehr, die teilweise einem sprichwörtlichen „Schweizer Käse“ ähnelte. Die Gäste konnten sich nun erstmals auf zwei und kurz darauf durch einen Treffer des starken Linkshänders Danil Dyatlov auf drei Treffer absetzen. Nun zeigte der eingewechselte Merlin Mandlik einige schöne Paraden, so dass die Coburger Jungs das Ergebnis durch einen Viererserie zum 11:10 drehen konnten. Doch auch weiter konnte sich kein Team absetzen, so dass Pavels Valkovskis Sekunden vor der Pause den Ausgleich erzielte.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte Niederrauau durch einen sehenswerten Treffer von David More den besseren Start und legte bis zum 18:19 immer ein Tor vor. Leo Valkovskis, dem Jüngsten im Team, war es vorbehalten, mit einem souverän verwandelten Siebenmeter für die erste Führung zu sorgen. Die Gäste glichen zwar anschließend wieder aus, aber jetzt waren es die Jungs von Trainer Dorian Wagner, die immer wieder vorlegten. Nach einem überragenden Treffer von Danil Dyatlov erzielte Pavels Valkovskis die 25:24-Führung. Nachdem er in Manndeckung genommen wurde, erhöhten die HSC-Jungs fünf Minuten vor Schluss durch einen feinen Paß von Connor Ganz auf Leo Usbeck auf zwei Tore. Danil Dyatlov brachte die Gäste wieder heran und zog zudem eine Zeitstrafe. In Unterzahl scheiterte der Gastgeber dann leider frei vor dem Torwart, profitierte aber hinten vom Pfosten und einen guten Parade von Merlin Mandlik. Als der HSC gerade wieder komplett war, erzielte Nico Schmidt den Ausgleich, dem wiederum durch die gut leitenden Schiedsrichter eine Zeitstrafe folgte. Eine Energieleistung von Connor Ganz brachte in Unterzahl wieder die Führung, der diesmal eine Zeitstrafe für die Gäste folgte. Jonas Ratschker machte schließlich 20 Sekunden vor dem Ende alles klar.

Als Fazit kann man festhalten, dass alle Zuschauer ein tolles Handballspiel gesehen haben, in dem beide Teams in der Ab-

wehr noch viel Luft nach oben offenbarten. Vorne wurden teils sehenswerte Treffer herausgespielt, und am Ende war es ein zwar nicht unverdienter, aber doch sicher glücklicher Sieg für die HSC-Jungs. Niederrauau bot eine tolle Vorstellung und wird sicher auch weiter ober mitmischen.

Es spielten: Paul Hempel und Merlin Mandlik im Tor; Connor Ganz, Jonas Ratschker und Pavels Valkovskis je 7, Nicolas Drabek 3, Lasse Scharl 2, Leo Usbeck 1, Leonards Valkovskis 1/1, Anton Pötzl, Loris Hartung, Til Schreiber

C-Jugend

Die C-Jugend des HSC 2000 trat am vergangenen Samstag im siebten Saisonspiel bereits zum fünften Mal auswärts an. In Roßtal musste man auf Leonard Stern sowie verletzungsbedingt auf Lenni Kücker verzichten. Da die C2 parallel ihr Spitzenspiel in Helmbrechts zu absolvieren hatte, standen lediglich acht Feldspieler im Kader. Diese machten Ihre Sache jedoch hervorragend. Mit der bislang besten Abwehrleistung der Saison wurden die Gastgeber ein um das andere Mal ins Zeitspiel gezwungen. Wenn dann Würfe durchkamen, waren sie meist die Beute von Marco Huber im Tor.

Jonathan Thaler dirigierte die Abwehr laut- und kampfstark, Olivier Graczyk und Jakob Zimmermann gewannen auf den Halbpositionen fast jeden Zweikampf, und Til Schreiber und Jesper Scharl „klauten“ sich immer wieder Bälle von der Außenposition. Letzterer bot eine überragende 1. Halbzeit und erzielte bis zur Pause fast die Hälfte der Coburger Treffer. Leo Valkovskis und Lo Hartung dirigierten das Angriffsspiel und überzeugten mit dynamischen Würfen und schönen Anspielen, und auch Moritz Knauer kreierte sich einige schöne Chancen, hatte aber etwas Pech im Abschluss.

Es war auch für die zahlreich mitgereisten Fans toll zu sehen, dass sich alle Spieler super für das Team einsetzten und richtig Lust zeigten, den Unterschied über eine aggressive Abwehr herzustellen. Am kommenden Sonntag kommt nun der TSV Ingersdorf in die heimische BGS-Halle, die auch weiterhin möglichst eine uneinnehmbare Festung sein soll.

Es spielten: Marco Huber im Tor; Jesper Scharl und Loris Hartung je 6; Leonards Valkovskis und Til Schreiber je 5, Olivier Graczyk und Jonathan Thaler je 3, Jakob Zimmermann 2, Moritz Knauer 1

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Ihr Spezialist in Sachen Getränke.



SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5, 96450 Coburg

Tel. 09561 / 6490-0, Fax 09561 / 6490-28

info@sagasser.de

www.sagasser.de

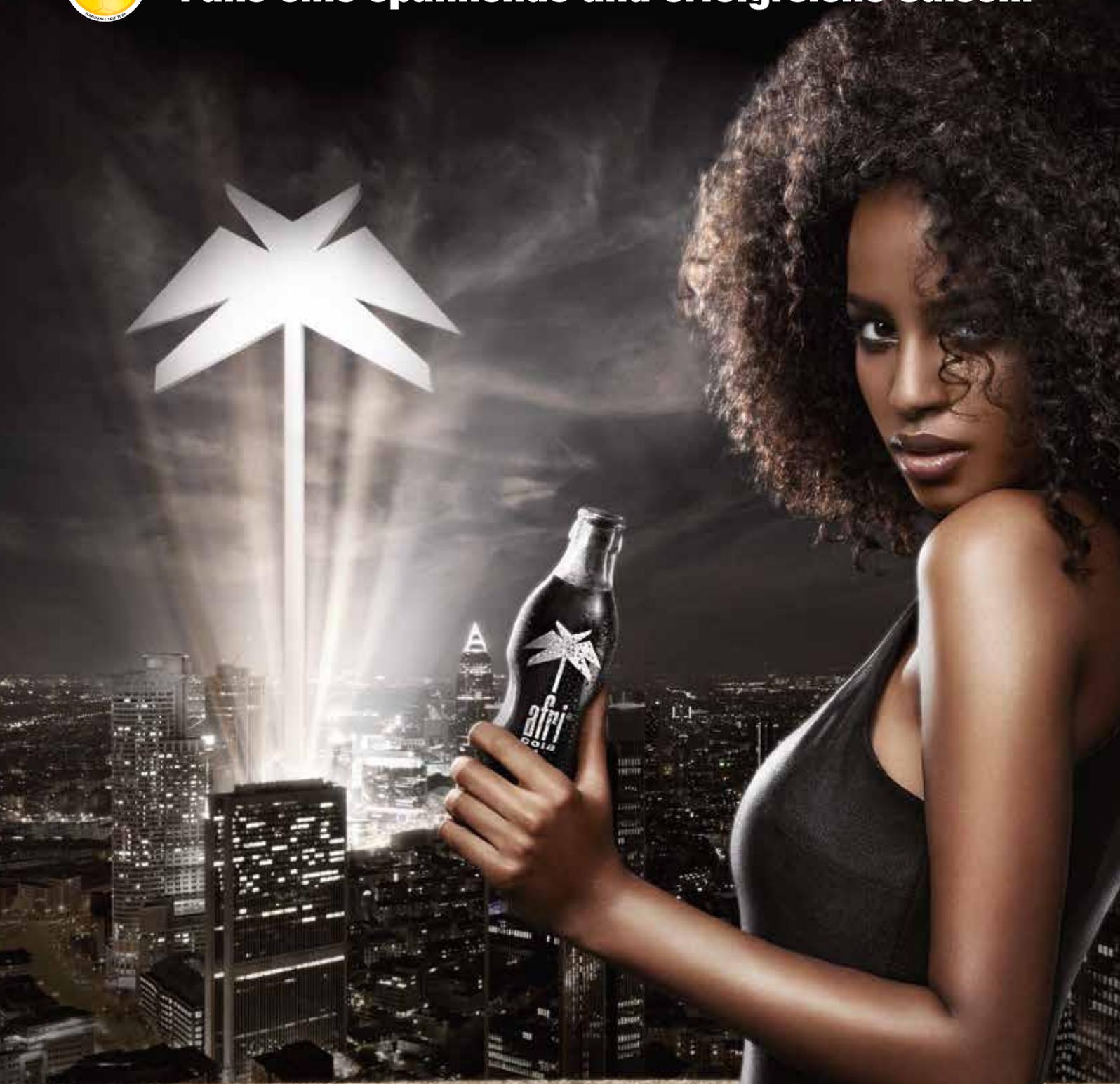


... überall in Nordbayern und Südthüringen





afri wünscht dem HSC 2000 Coburg und allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison.



afri cola.
folge dem zeichen.



Unser Partner vor Ort: **Sagasser Getränkefachhandel**

HAUPTSPONSOR



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR



TOP-SPONSOREN



AUSRÜSTER



CO-SPONSOREN

ALTEN GmbH
 AOK Bayern
 DB Regio Bayern
 DCT GmbH
 Gelder & Sorg Coburg GmbH
 geyer sehen und hören
 Hein GmbH & Co. KG
 Hörgeräte Geuter GbR
 Kessel GmbH
 Lennerts & Partner GmbH
 Nemmert Haustechnik KG
 Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
 Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
 ALPHA SPORTS GmbH
 Atlas Bestattungen Coburg uG
 Audi BKK Coburg
 Autohaus Rose & Müller GmbH
 Autohaus Willy Ernst GmbH
 Bär GmbH
 Bau- & Möbelschreinerei Sühlfleisch
 Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckerei Herppich KG
 Bestattungsinstitut M. Brehm
 Betten Friedrich KG
 BK Coburg GmbH
 BMW Wormser
 Bold Creative
 Büro und Design Greb GmbH
 C H M S GmbH & Co. KG
 Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
 Elektro Albrecht GmbH & Co. KG
 Emotion Coburg Veranstaltungstechnik
 EV Oberfranken Immobilien e.K.
 Fleischerei Sommer
 Frischecenter Wagner e.K.
 GN2 netwerk
 Goldbeck Ost GmbH – Büro Coburg
 Gutgesell GmbH
 HAAS - Orthopädietechnik GmbH & Co. KG
 Immobilien Kolb

HSC-Sponsoren

IntarS Unternehmenssoftware GmbH
 Klickfeuer GmbH
 Kommunikationstraining Simmerl GbR
 KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
 Küchen Max
 Landhotel Steiner
 LASCO Umformtechnik GmbH
 Leib Immobilien GmbH
 LEUWICO GmbH
 Lindenhof Neustadt / Klößerei
 MBG International Premium Brands GmbH
 Mediteam GmbH & Co. KG
 Milchwerke Oberfranken West e.G.
 Otto Hauch GmbH & Co. KG
 Pizzeria Milano Coburg
 Printlive e.K. Thomas Späth
 Ramster Textilreinigung
 RB fitalia GmbH
 Rechtsanwälte Beck und Zeitner
 Rießner Gase GmbH
 Röhnsprudel
 S+G Druck GmbH
 Schenker Deutschland AG
 Schreiner Coburg GmbH
 Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH
 süc // dacor GmbH
 Taleco-Handels GmbH
 Treiber Modellbau GmbH
 Valeo Klimasysteme GmbH
 Verpa Folie Weidhausen GmbH
 VIENNA HOUSE EASY COBURG
 Wohnzimmer Coburg Bar & Lounge
 Wormser GmbH & Co. KG
 Zetzmann GmbH
 Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein, OBERMAIN THERME

Hospitality-Partner

Autohaus am Eichberg GmbH
 Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
 Autohaus Waldemar Grosch
 BKK Pro VITA
 Forster & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
 GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
 Hans Erny Trockenbau- und Isoliertechnik GmbH
 Müller Backhaus GmbH
 Powatec GmbH & Co. KG
 Robert Hofmann GmbH Hofmann – Ihr Möglichmacher
 Roland Herrpich

Hospitality-Partner

Schäffer GmbH
 Ulrich Müller Architekt
 Versicherungsbüro Mieke GmbH – Subdirektion
 VR-Bank Immobilien GmbH
 Wohnpark am Buchberg

Medien-Partner

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
 Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
 hm-Zweiländer-Magazin - vom Rennsteig bis zum Main
 iTVCoburg
 Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
 MOHR Stadtilu
 nectv e.V.
 TV Oberfranken GmbH & Co. KG
 WOCHENSPIEGEL Thüringen GmbH & Co. KG



Bauen mit
System

Schnell, wirtschaftlich
 und nachhaltig.

1969 | 2019

50
 Jahre

 GOLDBECK



zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE
**Beiersdorfer
 Landbrot**
 Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nusschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!



Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

Viel **ERFOLG** und ein
 spannendes **SPIEL!**





Natur schafft Formen-
Menschen die Perfektion

M O D E L L B A U
TREIBER
GmbH

www.modellbau-treiber.de



**FLEISCHEREI
SOMMER**

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

SPIELERPATENSCHAFT – GEYER SEHEN UND HÖREN & KONSTANTIN POLTRUM

In der Saison 2019/2020 übernimmt geyer sehen und hören die
Spielerpatenschaft von HSC-Torwart Konstantin Poltrum

geyer sehen und hören ist seit dieser Saison Spielerpate für den HSC-Torwart Konstantin Poltrum. Über 230 Jahre Berufserfahrung für Augen und Ohren treffen auf einen jungen ambitionierten Torhüter.

Das Unternehmen befindet sich seit der Gründung 1945 in Familienhand. Die Familie Geyer und ihre Mitarbeiter kümmern sich individuell und persönlich in den Bereichen Augenoptik speziell hochwertige Kontaktlinsen und Hörakustik um die Wünsche und Anliegen Ihrer Kunden. So erhielt das Unternehmen bereits sieben Mal die Auszeichnung TOP 100 Optiker und sechs Mal TOP-100-Akustiker für besondere Kundenorientierung. Die Kundenzufriedenheit wird dabei unter anderem durch die fachlich hochqualifizierte Beratung und den außergewöhnlichen Service durch langjährige treue (bereits 2 seit über 40 Jahren ununterbrochen im Unternehmen) und topgeschulte Mitarbeiter sichergestellt.

Als Coburger Unternehmen sieht sich Geschäftsführer Michael Geyer mit dem heimischen Handball verbunden: „Als begeisterter aktiver und passiver Sportler hat mich mein Vater direkt nach meiner Rückkehr nach Coburg mit dem Handball-Virus infiziert und als Sponsor begleiten wir den

HSC nun schon seit seiner Gründung ununterbrochen. In meiner Jugend selbst Torwart – zunächst Fußball später Wasserball – habe ich schon immer ein Faible für die Verrückten zwischen den Pfosten. So ist es eine Herzenssache den HSC 2000 Coburg speziell auf dieser Position ganz besonders zu unterstützen.“

Der HSC 2000 Coburg und Konstantin Poltrum bedanken sich bei geyer sehen und hören für die Übernahme der Partnerschaft und für die gute Zusammenarbeit – wir wünschen Konstantin immer den richtigen Durchblick im Tor.

geyer sehen und hören

Mohrenstraße 14
96450 Coburg

Telefon: 09561 / 861850

Telefax: 09561 / 861851

E-Mail: mohrenstrasse@geyer-coburg.de

Webseite: www.geyer-coburg.de

geyer 
sehen und hören



Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de



“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen



Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen



Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

 Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.



HIER
Chillen
HELDEN



OBERMAIN THERME

Am Kurpark 1
96231 Bad Staffelstein

Telefon 0 95 73 / 96 19 - 0
www.obermaintherme.de



Auf in die neue Saison!

Das Erfolgsrezept: Torhunger

Mit diesen Zutaten klappt es: eine gut aufgestellte Mannschaft, treue Fans, viel Motivation und eine Portion Glück!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und wünschen viel Erfolg!



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig